Nr. 247

Kultur

April 2015

Keine Ermüdungszeichen

Jubiläum auf dem Pragsattel: Das Theaterhaus Stuttgart feiert sein 30-jähriges Bestehen

Heute wird überall darüber diskutiert: Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe sind die großen Themen der Zeit. Werner Schretzmeier kann bei solchen Debatten nur müde lächeln. Lange bevor über die multikulturelle Gesellschaft diskutiert wurde, praktizierte er sie längst auf der Bühne. Vor 25 Jahren, damals residierte das Theaterhaus noch in Wangen, gründete Schretzmeier eine Theaterkompanie und engagierte selbstverständlich auch Schauspieler aus Osteuropa und Afrika – selbst wenn sie kein astreines Deutsch sprachen.

Auf dem Spielplan im April:
Die deutsche Ayşe, Ziemlich beste Freunde,
Der Kontrabass, Dirty Dishes,
Der Gott des Gemetzels, Tschick,
Frau Müller muss weg!, Ich werde nicht hassen,
Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm,
Mondscheintarif, Die zwölf Geschworenen

Damals wurde Schretzmeier belächelt oder sogar kritisiert, aber der Chef des Theaterhauses hatte mal wieder den richtigen Riecher – wie so oft. 1985 gründete Schretzmeier gemeinsam mit seiner Frau, der Bühnen- und Kostümbildnerin Gudrun Schretzmeier, und mit dem Kabarettisten Peter Grohmann das Theaterhaus. Sie bezogen in Wangen eine leer stehende Glasfabrik, veranstalteten Konzerte und Kabarett und machten sich als linker, alternativer Laden einen Namen, in dem die Grünpflanzen wild wucherten und man auch allerhand schräge Vögel und künstlerisch Ambitionierte antreffen konnte. Eigentlich kein Haus, in dem man das gutbürgerliche Kulturpublikum erwartet hätte.

Ende März feiert das Theaterhaus Stuttgart nun seinen dreißigsten Geburtstag – und aus dem einstigen Alternativschuppen ist eines der interessantesten Häuser der Republik geworden. Seit dem Umzug auf den Pragsattel ist das Theaterhaus ein Vorzeigemodell. Denn in dem modern sanierten Industriedenkmal regiert die Vielfalt und bekommt man kritisches Gegenwartstheater, Boulevard und Poetry Slam geboten, Kammermusik, Jazz, Pop und Rock 'n' Roll, Tanztheater, Comedy und Kabarett, politische Veranstaltungen und Stammtisch-Fußball. Fast alles und fast jeder findet hier seinen Platz. Oder, um mit dem Chef zu sprechen: »Dinge existieren ohne großes Tamtam nebeneinander.«

Entsprechend vielfältig ist auch das Publikum, das hier stärker durchmischt ist als in allen anderen Kulturinstitutionen. Das Theaterhaus ist Spiegelbild einer offenen Gesellschaft mit gelebter Vielfalt. Hier treffen sich Rapper und Connaisseure der Neuen Musik, Jazzexperten stehen an der Bar neben Comedy-Besuchern. Kinder hocken auf den Treppen und essen ihr Schulbrot und politisch Engagierte streiten über die Zukunft der Stadt. Man kann im Theaterhaus alle Alters- und Gesellschaftsgruppen antreffen, man kann im Kleinen Schwarzen und mit Krawatte kommen, aber auch in Jeans mit Turnschuhen. Und das Beste daran: Es ist völlig selbstverständlich.

Rund 300 000 Zuschauer kommen pro Jahr zu den rund tausend Veranstaltungen. Trotzdem ist das Theaterhaus kein anonymer Veranstaltungsbetrieb, sondern besitzt Charme und vermittelt bis ins Detail, dass es ein persönlich geführtes Haus ist. Denn Werner Schretzmeier ist bodenständig geblieben. Man kann ihn regelmäßig im Foyer mit Geschirrtuch und Kreide antreffen – wenn er die Infotafeln wischt und neu beschriftet mit Titel, Einlasszeit, Pause, Ende. Er macht bis heute selbstverständlich Abenddienst, hängt Plakate auf und ordnet Infozettel. Es ist dieser Geist, der dem Haus gut tut.

Inzwischen ist Schretzmeier über siebzig, aber weder er noch das Theaterhaus zeigen Ermüdungserscheinungen, sondern man ist immer wieder sehr nah am Puls der Zeit. *Fortsetzung Seite 2*

Musikalische Botschafter

Die Stuttgarter Philharmoniker mit Dvořák und zwei Orchesterwerken aus China und Japan

Viel lässt sich gegen oberflächliche Multikulti-Tendenzen einwenden. Gleichwohl ist es Tatsache, dass die Kontinente immer mehr zusammenrücken. Da stellen sich auch Komponisten der heiklen Frage einer »Weltsprache« im Bereich der Kunstmusik, nachdem diese Frage lange Zeit von kulturell scheinbar neutralen avantgardistischen Konzepten beantwortet schien. Tan Dun, dessen »Symphonic Poem on 3 Notes« die Stuttgarter Philharmoniker am 30. April im Beethoven-Saal präsentieren, ist einer dieser musikalischen Kosmopoliten.

Auf dem Programm des von Muhai Tang dirigierten Konzerts stehen außerdem Keiko Abes »Prism Rhapsody II« für zwei Marimbas und Orchester mit den Solisten Katarzyna Myćka und Franz Bach sowie Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 8 G-Dur.

Tan Dun wurde 1957 in der chinesischen Provinz Hunan geboren und hält auch im »Westen« an der osatasiatischen Namensfolge (erst der Nachname, dann der Vorname) fest. Für seine Musik zu Ang Lees Film »Tiger and Dragon« erhielt er 2000 einen Grammy und einen Oscar. Im selben Jahr wurde seine »Water Passion« in Stuttgart von Helmuth Rilling uraufgeführt.

Tan Dun ist ein Wanderer zwischen den Musikkulturen, der alles, was ihm begegnet, mit unglaublicher Aneignungsfähigkeit aufnimmt. Wie kaum ein anderer Komponist seiner Generation ist er den Erfordernissen des multikulturellen Marktes im Bereich der Kunstmusik gewachsen. Bis zu seinem 19. Lebensjahr war ihm keine abendländische Kunstmusik zu Ohren gekommen. Als Außenseiter im westlichen Koordinatensystem hat er dessen musikalische Traditionen bis hin zur Moderne erst nachträglich kennengelernt. Wohlfeile Strategien exotischer Anreicherung sind Tan fremd. Seine musikalische Karriere begann er als Spieler in dörflichen Schamanenensembles mit rituellen Beerdigungs- und Hochzeitsstücken. In Peking eignete er sich dann konservatives Konservatoriumshandwerk an. Später sammelte er alte chinesische Musik im Süden des Landes. 1986 siedelte er nach New York über. Hier lernte er westliche zeitgenössische Musik kennen. Bald wurde er von Komponisten wie John Cage, Isang Yun, Toru Takemitsu und Hans Werner Henze gefördert.

Großen Erfolg hatte Tan 1996 bei der Münchener Biennale mit der Uraufführung seiner Ost-West-Oper »Marco Polo« – das echte Produkt eines Melting Pot, in dem verschiedenste musikalische Sprachen aufeinanderprallen oder sich amalgamieren. Handwerklich souverän werden da alle stilistischen Verbindungen wie in einem Labor ausprobiert. Tan hat auf diese Weise die Palette seiner Instrumentationskunst bereichert. Auch als Dirigent weiß er seine Vorstellungen mit unbedingter Genauigkeit charismatisch zu vermitteln.

Stuttgarter Philharmoniker
Muhai Tang (Leitung), Werke von Tan Dun,
Keiko Abe und Antonín Dvořák
30. April, 20 Uhr, Beethoven-Saal

Die japanische Komponistin und Marimbaphon-Virtuosin Keiko Abe, Jahrgang 1937, erhielt als Kind Klavierunterricht. Mit zwölf Jahren hörte sie erstmals ein Marimbaphon und war so begeistert, dass sie das Spiel dieses Instruments zu lernen begann. Ihre Lehrer waren Shosuke Ariga und Toshio Kashiwagi (Marimba) sowie Masako Sasaya (Komposition), der ihr auch Jazz und Improvisation nahebrachte. Seither hat sie unermüdlich dazu beigetragen, das Marimbaphon als Soloinstrument bekannt zu machen und im Konzertsaal zu etablieren.

In Zusammenarbeit mit der Firma Yamaha förderte Abe auch die Entwicklung des Instruments über Volksmusikbedarf hinaus. Einige Verbesserungen bei Intonation, Resonanz und Klang sowie die Erweiterung des Tonumfangs gehen auf ihre Anregungen zurück. Seit den 70er Jahren hat sie zahlreiche Werke komponiert, die mittlerweile zur Standardliteratur für Marimba zählen und im klassischen Schlagzeugunterricht nicht fehlen dürfen. Seit Jahrzehnten ist sie Dozentin für Marimbaphon in Tokio und konzertiert weltweit als Virtuosin.

Der tschechische Komponist Antonín Dvořák schrieb seine achte Sinfonie 1889. Mit ihrem rhapsodischen Charakter steht sie seinen späten Sinfonischen Dichtungen nahe. Dvořák selbst bekannte, dass er hier die »gewohnten, allgemein benützten und anerkannten Formen« bewusst vermeiden wollte. Nach der Prager Uraufführung Anfang 1890 dirigierte er das Werk im April desselben Jahres in London und wurde dort stürmisch gefeiert. Vielleicht hat dies seiner Achten den Beinamen »Englische Sinfonie« eingebracht. Werner M. Grimmel

Karten unter Telefon 0711 22477-20 und www.kulturgemeinschaft.de

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart
Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt
E 10933 E

Sechs Tage frei

Der Stuttgarter Tanz- und Theaterpreis ist zurück – runderneuert vom Theater Rampe

Der Festivaltitel fordert selbstbewusst dazu auf, sich am besten gleich ganz frei zu nehmen, um miterleben zu können, was vom 13. bis 18. April in der Landeshauptstadt zu sehen sein wird: »6 tage frei« heißt nun der Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg, der im Jahr 1988 als »Theaterpreis der Stuttgarter Zeitung« von Stuttgarter Zeitung und Theaterhaus Stuttgart ins Leben gerufen wurde. Seitdem durchlief das Landesfestival einige Änderungen. 2005 wurde es vom Kulturamt der Stadt Stuttgart und vom Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg als Träger übernommen, um die Sparte Tanz erweitert und bis 2010 jährlich wechselnd für Sprechtheater und Tanztheater veranstaltet.

Nach einer Pause wird seit 2013 der Preis, der von Stadt und Land mit je 64 000 Euro sowie von weiteren Förderern unterstützt wird, in zweijährigem Rhythmus vergeben. Erstmals wird er nun vom Theater Rampe ausgerichtet. Laut Marie Bues und Martina Grohmann, den Rampe-Intendantinnen und künstlerischen Leiterinnen des Festivals, soll mit der Neukonzeption verstärkt regionale und überregionale Ausstrahlung generiert werden, die Theaterlandschaft Baden-Württembergs als Ort für Nachwuchs und Theaterwagnis an Bedeutung gewinnen.

Drei Kritiker – Wolfgang Höbel vom »Spiegel«, Otto Paul Burkhardt von »Theater der Zeit« und Sophie Diesselhorst von nachtkritik.de – küren je einen Tanz- und Theaterfavoriten, die dann in den Sophiensaelen Berlin gastieren. Auch ein Publikumspreis wird vergeben: Der Gewinner bekommt eine Folgeproduktion am Theater Rampe. Alle zehn gezeigten Produktionen erhalten einen Preis von 2100 Euro: Sie sind die besten der Freien Tanz- und Theaterszene Baden-Württembergs der vergangenen beiden Jahre. Ausgewählt wurden sie im Dezember 2014 von einer überregionalen Jury aus Theater- und Tanzexperten.

Die Rampe ist das Festivalzentrum, doch nicht der einzige Spielort. Zwei Stücke sind im OST – Freie Szene im Depot zu erleben, zu dem ein Shuttleservice fährt. Das O-Team zeigt dort »Lichtung«, ein Geräuschtheater für zwei Menschen und eine Maschine: Schauspieler Folkert Dücker und Puppenspielerin Antje Töpfer suchen nach einem Dasein zwischen Natur und Technik. Zeitraumexit Mannheim, genauer: Regisseurin Jolika Sudermann und die Darsteller Hilde Labadie und Dwayne Toemere, erforschen in der Tanzperformance »Infanten«, was wäre, wenn die Dinge keine Namen hätten.

Ebenfalls neu ist, dass die ausgewählten Stücke auch an den Originalorten der Produktionen spielen. »Revolutionskinder« etwa führt in die Stadtbibliothek Stuttgart. Darin nähert sich Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum anhand des arabischen Frühlings und des Mauerfalls 1989 dem Thema der friedlichen Revolution. »Absent« von Backsteinhaus Produktion ist im Kulturhaus Arena in Wangen zu sehen. Choreographin Nicki Liszta und ihr Team loten in einem performativen Tanz-Parcours zwischen Bus, Hof und Halle die Untiefen eines Familienfestes aus, bei dem die alltäglichen Perversionen des familiären Miteinanders gnadenlos auf den Tisch gebracht werden.

Nachhaltig in die Natur hinaus zieht es die Bürgergemeinschaft, neudeutsch Community: »Das Gräsertheater« mit Regisseurin Anna Peschke lockt in die Gärten von Inselgruen im Cannstatter Areal Zollamt zu einem Urban Gardening-Projekt mit Neuer Musik, Land Art und Performance. Dafür säten und gossen Monate lang sieben Mannheimer Bürger Gräser, Pflanzen und Bäume – zu hören sind Kompositionen für Flöte, Harfe und Klarinette sowie knackende Schilfrohre, Weinbergschnecken-Chimes und Blumensamen-Ozeantrommeln.

Sinnlichkeit, eine »hohe Energie und atmosphärische Dichte mit durchgehender Sogkraft« bescheinigten die Juroren dem Stück »Endless Refill«. Darin gehen La-Trottier Dance Collective und Cerna Vanek Dance (Karel Vanek) der Frage nach, wie es um die Nachhaltigkeit im Tanz bestellt ist. Ist es das Gegenteil oder die Fortführung des Innovationsdenkens?

Diese Choreographie ist im Theater Rampe zu sehen, ebenso wie weitere sechs Produktionen, etwa »Nana not alone« von Nana & Friends. Nana Hülsewig, Fender Schrade und Mona Kuschel untersuchen in ihrer Theaterperformance die verborgenen Gefahren, die zwischen individuellen Bedürfnissen und den Normen sowie Erwartungen der Gesellschaft lauern. In »Jobs im Himmel« wiederum lässt das Post Theater die beiden toten Konzernbegründer Robert Bosch und Steve Jobs aufeinander los, während das Theaterkollektiv transit@stuttgart in »Ostwind« (unser Titelfoto) die Biografien von Zuwanderern aus dem Südosten der Europäischen Union thematisiert. Horwitz & Hess, das sind die Regisseurin Miriam Horwitz und die Choreographin Anne-Mareike Hess, versuchen schließlich in ihrem Tanzexperiment »Palais Idéal« mit Alltagsdingen und Licht die Grenzen des Körpers aufzuheben. Am sechsten und letzten Festivaltag folgt eine Zusatzproduktion: Textband verwandelt Edgar Allan Poes Geschichte »Die Maske des roten Todes« in ein multimediales Konzert und läutet das Abschlussfest ein. Petra Mostbacher-Dix

Karten für die Aufführungen im Theater Rampe unter Telefon 0711 22477-20 und www.kulturgemeinschaft.de

Keine Ermüdungszeichen

Fortsetzung von Seite 1 Als man auf den Pragsattel zog, setzte Schretzmeier neben den vier Bühnen den Bau einer Sporthalle durch – um auch ein kulturfernes Publikum ins Haus zu locken und Kids von der Straße zu holen. Ganz ist das Sportkonzept zwar nicht aufgegangen, aber immerhin wird die Sporthalle gern gebucht für Betriebssport und von Hobbysportgruppen.

Bestens bewährt sich das Konzept der Querfinanzierung: Hier gewinnbringende Gastspiele und Konzerte, seien es der Dauerbrenner »Caveman« mit Martin Luding oder Gastspiele der Familie Flöz, und dort Eigenproduktionen. Das Schauspielensemble macht aktuelle Stücke, die ein breites Publikum ansprechen – etwa die französische Kinokomödie »Ziemlich beste Freunde«, die Integrationsrevue »Die deutsche Ayşe« oder Lutz Hübners Erfolgsstück »Frau Müller muss weg!«

1989 kam die erste der mehr als fünfzig Eigenproduktionen heraus: der Rote-Grütze-Klassiker »Was heißt hier Liebe?« Bis heute wird das Stück gespielt, derzeit in der siebten Inszenierung, in der selbstverständlich auch türkische Schauspieler auftreten. Das ist wichtig, denn von den fast 250 000 Jugendlichen und Erwachsenen, die das Aufklärungsstück bisher sahen, haben viele einen Migrationshintergrund. Sie erreicht man besser, wenn sie auf der Bühne ihre Lebenswelt wiederfinden. Ein weiterer Dauerbrenner, der zum Jubiläum wieder auf dem Spielplan steht, ist »Dirty Dishes«; fast 700 mal wurde das Kultstück über Schwarzarbeit in der Gastronomie seit 1995 gespielt.

»Was heißt hier Liebe?«: das Erfolgsstück in der neuesten Inszenierung

Seit 2008 besitzt das Theaterhaus mit Gauthier Dance nun auch ein eigenes Tanzensemble. Das war ebenfalls ein kluger Schachzug. Immer wieder hatte Schretzmeier versucht, ein Tanzensemble zu etablieren, erst mit Ismael Ivo, dann mit Marco Santi. Mit Gauthier gelang es, und der ehemalige Erste Solist des Stuttgarter Balletts erreicht mit seinem populären Tanztheater ein deutlich breiteres und jüngeres Publikum als das Stuttgarter Ballett.

Im Rückblick auf dreißig Jahre Theaterhaus wird deutlich, dass Schretzmeier oft ein Visionär war. Man hat es ihm nicht immer gedankt, und der Umzug auf den Pragsattel lief nicht ohne Krach und Knirschen ab. Es wurde gestritten, welche Rolle die Theaterhaus-Stiftung spielen soll, nach der Eröffnung war das Team den Zuschauermassen nicht gewachsen und die Besucher waren sauer, weil die Telefonleitungen zusammenbrachen und das Kassenpersonal kapitulierte. Aber selbst wenn das Geld bis heute knapp ist, Schretzmeier und sein engagiertes Team haben immer alle Hürden gemeistert.

Der Kopf des Hauses: Werner Schretzmeier

So sind inzwischen auch die kritischen Untertöne verhallt, dass der Alternativbetrieb zu einem professionell agierenden Wirtschaftsunternehmen geworden sei. Es ist auch nur noch eine Anekdote, dass es heftigste Proteste bei einer Friedensgala gab, weil der Hauptsponsor die Daimler-Chrysler-Bank war. Schretzmeier hat einfach immer weitergemacht. Gut so, denn der Erfolg des Theaterhauses ist vor allem sein Verdienst. Schretzmeier bleibt trotzdem bescheiden. »Wenn mir ein Backstein aufs Hirn fallen würde«, meint er, »würde es morgen genauso weitergehen.« Adrienne Braun

Karten für alle Schauspiel-Eigenproduktionen des Theaterhauses unter Telefon 0711 22477-20 und www.kulturgemeinschaft.de

THEATER-STUDIENFAHRT 2015

kultur GEMEINSCHAFT

Theodor-Heuss-Str. 21, 70174 Stuttgart · Tel. 0711 22477-16, Fax 0711 22477-23
E-Mail: cynthia.brenken-meyke@kulturgemeinschaft.de

ARENA DI VERONA
Freitag, 21. August bis Dienstag, 25. August 2015

- 5 Tage / 4 Übernachtungen
- Busreise, Halbpension
- Hotel Europa in Desenzano am Gardasee, gutes Mittelklassehotel (Dusche / WC / Klimaanlage)
- 2 Aufführungen in der Arena di Verona: **Nabucco** und **Aida**.
- Poltroncina centrale di gradinata, nummerierte Plätze
- **815 Euro** (EZ-Zuschlag 60 Euro)

Nähere Informationen Tel.: 0711 22477-16
Frau Cynthia Brenken-Meyke

ANMELDUNG

Name / Vorname
Straße / Hausnummer
Postleitzahl / Ort
Telefon

Ich nehme das Doppelzimmer mit
Name / Vorname
Straße / Hausnummer
Postleitzahl / Ort
☐ Ja, ich möchte eine Reiserücktrittsversicherung (50 Euro / P.)

Die Anmeldung gilt nach erfolgter Anzahlung von 50 Euro pro Person. Die Anzahlung (sofort) und den Reisepreis (1 Woche vor Reiseantritt) bitten wir auf unser Konto IBAN DE85 6005 0101 0002 1773 40, BIC SOLADEST bei der BW-Bank zu überweisen.

Kultur

Opernhaus (OH)
Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Schauspielhaus (SH)
Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Nord (NORD)
Löwentorstraße 68
70376 Stuttgart

Kammertheater (KAM)
Konrad-Adenauer-Str. 32
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)
Berliner Platz 1–3
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/20 27-7 10

Opernhaus (OH)	Schauspielhaus (SH)	Nord (NORD) / Kammertheater (KAM)	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)	
	18.45 Einf. - 19.30-21.10 Abo 2286, 2553, 6406 **Das Versprechen** nach Friedrich Dürrenmatt	20.00 NORD **Polizei x Ruf** Folge 13: Wer einmal schlägt …	19.00 Einf. - 19.30 M **Staatsorchester Stuttgart** 20.00 H **Shadowland**	**1 Mi**
	19.30 **Johnny Cash Songbook** Ein Abend mit Ensemble und MitarbeiterInnen			**2 Do**
17.15 Einf. - 18.00-20.15 Abo 2228, 2453, 2473, 6415, 8253 Stuttgarter Ballett **Hommage à MacMillan** Ch: Kenneth MacMillan	18.00-21.40 Abo 2440, 2515 **August: Osage County. Eine Familie** A: Tracy Letts I: Stephan Kimmig		Ausw. 1910: 19.00 B **Philharmonia Chor Stuttgart**	**3 Fr**
18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2255, 8118, 8845 **Madame Butterfly** (I) M: Giacomo Puccini	19.30-21.30 Abo 2243, 2523, 6433 **Die Leiden des jungen Werther** nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe	20.00-21.40 NORD Abo 67/6802, 8602 **Die Stadt das Gedächtnis** Eine Stückentwicklung von Jan Neumann	19.00 B **Der Herr der Ringe** 20.00 H **God Save The Queen**	**4 Sa**
17.15 Einf. - 18.00-20.15 Abo 2418, 2434, 6401, 6413, 6431 Stuttgarter Ballett **Hommage à MacMillan**	19.30-21.00 Abo 2417, 2535 **Das Mädchen aus der Streichholzfabrik** nach dem Film von Aki Kaurismäki		17.00 B **Der Herr der Ringe** Die Rückkehr des Königs	**5 So**
17.15 Einf. - 18.00-21.30 Abo 2104, 8258 **La Cenerentola** (I) M: Gioachino Rossini	19.30-21.00 Abo 2206, 2564 **Das Mädchen aus der Streichholzfabrik** Gastspiel Schauspielhaus Bochum		15.00 B **Der Herr der Ringe**	**6 Mo**
	19.30-21.30 Abo 2435, 2471, 2544 **Die Dreigroschenoper** A: Bertolt Brecht I: Sebastian Baumgarten		Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1909-1922 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	**7 Di**
				8 Mi
	19.00-20.15 u. 21.00-22.15 Foyer **Autostück. Belgrader Hund** 19.30-22.15 Abo 2444, 6424, 6426 **Richard III.**	20.00 Lotte **Schauspiel x Lotte** Wundertüte II	20.00 H **Falco Meets Mercury**	**9 Do**
18.15 Einf. - 19.00-21.15 Abo 2428, 2472, 8260 Stuttgarter Ballett **Hommage à MacMillan**	19.30-21.20 Abo 2308 **Herbstsonate** nach dem Film von Ingmar Bergman		20.00 H **We Are The Champions**	**10 Fr**
Ab 14.00 (6+) **Familienführung mit Mini-Tanzworkshop** 18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2495, 8266 **Madame Butterfly** (I)	14.00-18.00 Treffpunkt Pforte **Theater x Samstag: Gedächtnistraining** 19.30-21.20 **Herbstsonate**	20.00-21.30 NORD Abo 67/6806, 67/6816 **Mario und der Zauberer** nach Thomas Mann I: Tilmann Köhler		**11 Sa**
Ab 11.00 (6+) **Familienführung mit Mini-Tanzworkshop** 17.15 Einf. - 18.00-22.30 **Der Rosenkavalier** M: Richard Strauss	15.00 Foyer **Hermann Lenz x Eugen Rapp** 18.00-20.30 Abo 2284, 2445, 2448 **Die Räuber**	19.30 Einf. - 20.00-21.40 NORD Abo 67/6850, 8601, 8603 **Mord** A: Hanoch Levin I: Wojtek Klemm	17.00 H **Junge Waldorf Philharmonie**	**12 So**
	19.00-20.15 u. 21.00-22.15 Foyer **Autostück. Belgrader Hund** 18.15 Einf. - 19.00-23.30 Abo 2254, 2257, 2537 **Staub**		Ausw. 1911: 19.00 Einf. - 20.00 B **Stuttgarter Philharmoniker**	**13 Mo**
		19.00 KAM Spielraum Oper **Zweimal Hören II** Gesprächskonzert		**14 Di**
				15 Mi
	18.45 Einf. - 19.30-21.30 Abo 2255, 2402, 2439 **Die Leiden des jungen Werther** I: Simon Solberg	20.00 SPS **Blind x Date** von und mit Sebastian Röhrle und Gästen	Ausw. 1912: 19.00 Einf. - 20.00 B **Radio-Sinfonieorchester Stgt. des SWR** 20.00 M **TV Noir mit Maxim und Tex** 20.00 H **International Ocean Film Tour**	**16 Do**
18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2251, 2323, 2334, 6931, 6944, 8760 **Madame Butterfly*** (I) M: Giacomo Puccini	19.30-21.20 Abo 2239, 2265, 2268, 2279, 2280, 2511 **Reigen** 21.30 Foyer **Stuttgart x Blicke: Clemens Meyer**	20.00 Premiere NORD **Das schweigende Mädchen** A: Elfriede Jelinek I: Alia Luque	19.00 S **Mundartfestival** 19.00 Einf. - 20.00 B **Radio-Sinfonieorchester Stgt. des SWR** 20.00 M **4 Legends on Stage** 20.00 H **Monika Gruber**	**17 Fr**
18.15 Einf. - 19.00-21.15 Abo 2411, 8259 Stuttgarter Ballett **Hommage à MacMillan**	19.30 Premiere **Im Stein** nach dem Roman von Clemens Meyer	11.00 (7+) KAM Spielraum Oper **Musik aufräumen** 20.00 NORD **Das schweigende Mädchen**	20.00 B **Die schönsten Opernchöre** 20.00 H **Haris Alexiou & Nouveau Sextet**	**18 Sa**
18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 2277, 8752, 8828 **Platée*** (F) M: Jean-Philippe Rameau	19.30-23.10 Abo 2420, 2426 **August: Osage County. Eine Familie**	19.00 KAM Spielraum Oper **Gesungene Zeit** 20.00 NORD Abo 7018 **Das schweigende Mädchen**	Ausw. 1913: 10.15 S Einf. - 11.00 B **Staatsorchester Stuttgart** 18.00 B **Jonas Kaufmann** 19.00 H **Fola Dada trifft SWR Big Band**	**19 So**
	19.00 Foyer **Nachhaltige Lebenswelten** Unter dem Pflaster liegt der Strand: Stuttgart und das Wasser	20.00 NORD Abo 6411 **Das schweigende Mädchen** Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	Ausw. 1915: 18.45 S Einf. - 19.30 B **Staatsorchester Stuttgart** Ausw. 1916: 20.00 M **Freiburger Barockorchester**	**20 Mo**
18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2202, 2233, 2252, 2274, 2305, 2410, 2422, 2437, 2449, 6419, 8255, 8754 **Platée** (F)	19.30-21.50 Abo 2581, 6422 **Der Zauberberg** nach dem Roman von Thomas Mann	20.00-21.20 NORD Abo 6434 **Furcht und Ekel. Das Privatleben glücklicher Leute** A: Dirk Laucke	20.00 B **András Schiff**	**21 Di**
	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2201, 2207, 2210, 2311, 2491, 6904, 8802, 8849 **Im Stein** I: Sebastian Hartmann		9.55 M **Anne Clark feat. Murat Parlak**	**22 Mi**
	19.00-20.15 u. 21.00-22.15 **Autostück. Belgrader Hund** 19.30-21.20 Abo 6417 **Der Besuch der alten Dame**		17.00 H **Die drei ???** Ausw. 1917: 19.00 Einf. - 20.00 B **Stuttgarter Philharmoniker** Ausw. 1918: 20.00 M **Stuttgarter Kammerorchester** 20.00 H **Ein Winter auf Mallorca**	**23 Do**
18.45 Einf. - 19.30-22.30 Abo 2266, 2436, 6903, 8809 **Madame Butterfly** (I) M: Giacomo Puccini	19.30-23.10 Abo 2290, 2543, 2558 **August: Osage County. Eine Familie**		Ausw. 1919: 19.30 M **Internationale Hugo-Wolf-Akademie** 20.00 B **WDR Sinfonieorchester Köln**	**24 Fr**
14.00-17.00 **Singend durch den Spielplan** 18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2258, 2260, 2297, 2432, 2450, 8818 **Luisa Miller** (I)	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2429, 2438 **Das kalte Herz** nach Wilhelm Hauff I: Armin Petras	20.00 NORD **We Are Familiy** Präsentationen der Spielklubs am Schauspiel Stuttgart	Ausw. 1920: 18.15 Einf. - 19.00 B **Internat. Bachakademie Stgt.** Ausw. 1954: 20.00 M **Stuttgarter Choristen**	**25 Sa**
17.15 Einf. - 18.00-22.30 Abo 2231, 2278, 2498, 8261 **Der Rosenkavalier** (D)	16.15 Einf. - 17.00-20.00 Abo 2322, 2406, 2458 **Pfisters Mühle** nach dem Roman von Wilhelm Raabe	20.00 NORD **Hajnal & Band** Interkulturelles Kunstwochenende made in Stuttgart	18.15 Einf. - 19.00 B **Int. Bachakad. Stgt.** 19.00 H **Hannes und der Bürgermeister** 19.00 M **Stuttgarter Liederkranz**	**26 So**
18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2294, 2439, 6410, 8254, 8758 **Platée** (F) M: Jean-Philippe Rameau		20.00 NORD **We Are Familiy**	20.00 B **Chris de Burgh & Band**	**27 Mo**
18.45 Einf. - 19.30-22.30 Abo 2295, 2300, 8751, 8826 **Madame Butterfly** (I)	19.00-20.15 u. 21.00-22.15 **Autostück. Belgrader Hund** 19.30-22.50 Abo 2577, 6427 **Onkel Wanja**	20.00-22.00 NORD Abo 6432 **Die Reise** nach dem Roman von Bernward Vesper I: Martin Laberenz	20.00 B **Chris de Burgh & Band**	**28 Di**
	18.45 Einf. - 19.30-21.30 Abo 2299, 2572 **Die Dreigroschenoper** A: Bertolt Brecht I: Sebastian Baumgarten	20.00 NORD **Stunde der Wahrheit** Schauspiel - Dramaturgie - Regie - Autorenschaft	19.00 Einf. - 19.30 M **Staatsorchester Stgt.** Ausw. 1921: 20.00 B **Württ. Kammerorchester Heilbronn**	**29 Mi**
18.15 Einf. - 19.00-22.00 Premiere Stuttgarter Ballett **Alles Cranko!**		20.00 NORD **Stunde der Wahrheit** Studierende der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg	19.30 H **Ballett Magnificat!** Ausw. 1922: 19.00 Einf. - 20.00 B **Stuttgarter Philharmoniker** 20.00 M **Artemis Quartett**	**30 Do**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. **Spalte OH:** CZ = in tschech., D = in dt., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte NORD / KAM:** SPS = Super Popular Sanchez, Willy-Brandt-Str. 23, U Staatsgalerie. **Spalte KKL:** Ausw. = Auswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen

21.4.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
ANDRÁS SCHIFF Klavier
Werke von **Bach**

24.4.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
KIT ARMSTRONG Klavier
WDR Sinfonieorchester Köln—**Jukka-Pekka Saraste** Dirigent—Werke von **Beethoven** & **Mozart**

29.4.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
KATIA & MARIELLE LABÈQUE Klavier
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn—**Ruben Gazarian** Leitung—Werke von **Schnittke, Mozart, Mendelssohn** & **Haydn**

30.4.2015 – 20 Uhr – KKL – Mozart-Saal
ARTEMIS QUARTETT
Werke von **Dvořák, Tschaikowsky** & **Vasks**

12.5.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
ARABELLA STEINBACHER Violine
St. Petersburger Philharmoniker—**Yuri Temirkanov** Dirigent—Werke von **Verdi, Bruch** & **Tschaikowsky**

13.5.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
RENAUD CAPUÇON Violine
Kammerorchester Berlin—Werke von **Mozart, Mendelssohn, Schubert** & **Tschakowsky**

Ab **Mai** finden Sie das **Abo**-Programm der **Saison 2015.16** unter **www.sks-russ.de**

Ermäßigung für Schüler und Studenten

18.5.2015 – 20 Uhr – KKL – Mozart-Saal
DORIC STRING QUARTET
Werke von **Haydn, Beethoven** & **Adès**

19.5.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
BAIBA SKRIDE Violine
City of Birmingham Symphony Orchestra—**Andris Nelsons** Dirigent—Werke von **Mozart** & **Bruckner**

21.5.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
RUDOLF BUCHBINDER Klavier
Werke von **Beethoven-Zyklus IV**

26.6.2015 – 20 Uhr – KKL – Beethoven-Saal
LISE DE LA SALLE Klavier
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR—**Stéphane Denève** Leitung—Werke von **Beethove n, Rachmaninow** & **Skrjabin**

info und karten
unter www.sks-russ.de
oder 0711.550 66 077 und
easy ticket 0711.2 55 55 55

MUSIK FÜR STUTTGART 2014.15
SKS Russ

28. Internationale Theaterhaus
THEATERHAUS JAZZTAGE
2. bis 6. April 2015

Do 2.4.
20h "Mediterranean Sound"
• A FILETTA – Vocalgruppe aus Korsika
• RABIH ABOU-KHALIL QUARTET
21h „Spacy Sounds"
• RAY ANDERSON'S ORGANIC JAZZ & BLUES QUARTET
• NGUYEN LÊ – The Dark Side Nine

Fr 3.4.
18:30h • YUI KAWAGUCHI/AKI TAKASE
Dance/Jazz Performance
19:30h "Geburtstagskinder"
• ACK VAN ROOYEN CELEBRATION BAND
• HERBERT JOOS ALPINE BIRTHDAY SPECIAL
20h • LIA PALE – gone too far
Schuberts Winterreise produced & arranged by Mathias Rüegg
• DIETER ILG TRIO – Mein Beethoven
21:15h • SPOKEN WORD IMPRO ORCHESTRA
Eine Jazz/Sprache Performance

Sa 4.4.
19:45h • FERENC UND MAGNUS MEHL QUARTETT
A Dance/Jazz-Fusion feat.: Badenes, von Sternenfels, Fraser
20:30h „Gregor's Night"
• MUNICH COMPOSER COLLECTIVE
• RICHIE BEIRACH –THE EUROPEAN QUARTET

Sa 4.4.
20:30h „Good Vibrations"
• WOLFGANG HAFFNER ALL STAR PROJECT
Haffner (dr) Wakenius (git) Berglund (b) Krija (perc)
• JAZZKANTINE
21:15h • BORKE – BECKETT – BOOM, eine wortreiche und musikalische Reminiszenz an „Krapps Last Tape"

So 5.4. „Women in Jazz"
18:30h • THONELINE ORCHESTRA Ltg. Caroline Thon
• FRANK KURUC QUARTET feat. Gee Hye Lee
• ALEXANDRA LEHMLER invites…
Tortiller (vib) Joos (tp) Debus (b) Héral (dr)
19:30h „Precious Stones"
• ANDREAS SCHAERER/LUCAS NIGGLI-DUO
• MARCO AMBROSINI/JEAN-LOUIS MATINIER
21h • CHRISTIAN MUTHSPIEL – für und mit ernst
Christian Muthspiel (tb, p, key) und die Stimme Jandls

Mo 6.4.
18:30h „Swinging and Singing"
• PETE YORK & YOUNG FRIENDS
• LISA SIMONE (voc) Hervé Samb (git) Reggie Washington (b) Sonny Troupé (dr)

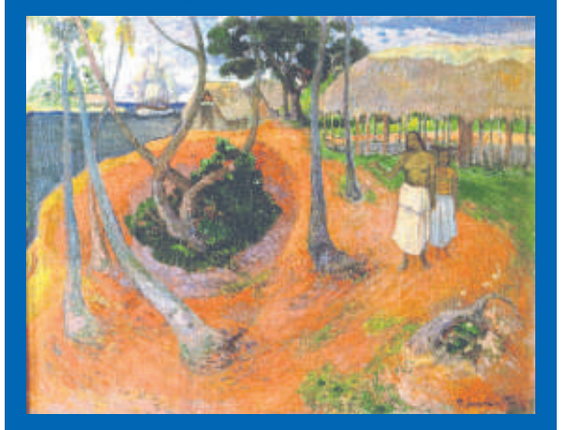
Foto: Igor Golovniov

Die 28. Internationalen Theaterhaus Jazztage werden von der Mercedes-Benz Bank gefördert. Mercedes-Benz Bank

Siemensstr. 11 | 70469 Stuttgart | Karten: 0711 4020720 | www.theaterhaus.com

Kultur

Kunsttag Baden – Zürich



Paul Gauguin: Idylle auf Tahiti, 1901
© Stiftung Sammlung E. G. Bührle Zürich

Mitte Mai schließt die Sammlung Bührle

Sonntag, 17.05.2015

Aus dunklen Finanzquellen finanzierte der Rüstungsindustrielle und Kunstkenner Emil Bührle seine eindrucksvolle Kollektion der Weltkunst oberhalb des Zürichsees. Dank unserer guten Kontakte konnten wir erreichen, dass die Sammlung französischer Impressionisten mit dem zurückgekehrten »Knaben mit der roten Weste« exklusiv für uns geöffnet wird. Unser Termin ist jetzt der letztmögliche vor der endgültigen Schließung, denn dann wird die Villa nur noch privat genutzt. Danach besuchen Sie die Sammlung von Sidney und Jenny Brown. Der Mitgründer des Weltunternehmens BBC trug eine Gemäldesammlung von hohem Rang zusammen.

Treffpunkt:
7.00 Uhr Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen:
Führungen Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte und Sonderöffnung

Preis pro Person: € 98,–

Kunsttag Hohenlohe

Kunst, Wildkräuter und Slow-Food

Samstag, 11.04.2015

Kombinieren Sie doch kulinarische Genüsse mit einer außergewöhnlichen Ausstellung. Die Neue Nationalgalerie in Berlin kommt mit Spitzenwerken nach Schwäbisch Hall: »Moderne Zeiten« heißt die Sonderausstellung der Kunsthalle Würth mit knapp 200 Hauptwerken der Klassischen Moderne von 1900 bis 1940. Arbeiten von Edvard Munch, Ernst Ludwig Kirchner, Max Beckmann und Otto Dix kommen von der Spree an den Kocher. Doch Hohenlohe ist nicht nur Kunstregion, auch Feinschmecker kommen auf ihre Kosten. Wir besuchen die Heumilchkäserei im Dorf Geifertshofen, schauen bei der Käseherstellung zu und wandern dann mit einer Spezialistin durch Velberger Wildkräuterwiesen. Nach dem Mittagessen im Slow-Food Restaurant »Rose« (fakultativ) gibt es am Nachmittag als Highlight eine Führung in der Kunsthalle Würth, und natürlich bleibt dort auch Zeit zur individuellen Betrachtung.

Treffpunkt:
7.30 Uhr Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen:
Führung Dr. Ulrich Weitz und Museumsmitarbeiter, Wildkräuterspaziergang, Käsereiführung, Eintritte

Preis pro Person: € 85,–

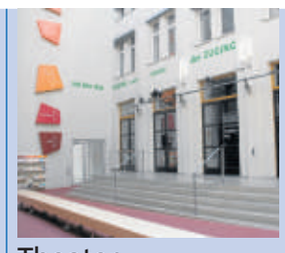
Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen bei Eva Ringer, Tel. 0711 22477-22, eva.ringer@kulturgemeinschaft.de

Altes Schauspielhaus (AS)
Kleine Königstraße 9
70178 Stuttgart
Telefon 07 11/2 26 55 05

Komödie im Marquardt (KIM)
Bolzstraße 4/Schlossplatz
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 27 70 22

Theater der Altstadt (TA)
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart
Telefon 07 11/61 55 34 64

Zentrum für Figurentheater (FITZ)
Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/24 15 41



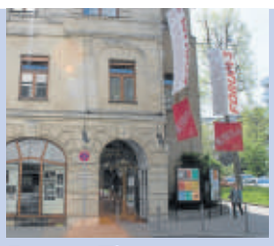
Theater Tri-Bühne (TRI)
Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 36 46 10

Theaterhaus (TH)
Siemensstraße 11
70469 Stuttgart
Telefon 07 11/40 20 70

	Altes Schauspielhaus (AS)	Komödie im Marquardt (KIM)	Theater der Altstadt (TA)	Zentrum für Figurentheater (FITZ)	Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)
1 Mi	20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien** A: Ron Hutchinson I: François Camus	20.00-22.00 Abo 2219, 2483, 2504, 2578, 6603 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes** A: Tobias Bungter	19.30 Abo 8220 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie** nach Woody Allen		20.00-21.35 Abo 67/6807 **Geldreigen** A: István Kerékgyártó I: László Bagossy	20.00 T2 **Ja, ich will!** I: Florian Fickel
2 Do	20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	20.00-22.00 Abo 6909 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes** I: Tobias Bungter und Lisa Quarg	19.30 Abo 67/6815 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie** I: Susanne Heydenreich		20.00-21.35 Abo 67/6822 **Geldreigen**	**2.4.-6.4.: 28. Internationale Theaterhaus Jazztage** 20.00 T1 Mediterranean Sound 20.15-21.25 T4 Abo 67/6820 **Die deutsche Ayşe** 21.00 T2 **Spacy Sounds**
3 Fr	20.00-22.15 Abo 2407, 2412, 2518, 6610 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**		20.00-21.05 **Das Ende vom Anfang** A: Sean O'Casey I: Dániel Kovács	18.30 T3 **Cadenza** 19.30 T1 **Geburtstagskinder** 20.00 T2 **Schubert & Beethoven Go Jazz** 21.15 T4 **Spoken Word Impro Orchestra**
4 Sa	20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	17.00 und 20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30 Abo 67/6829, 67/6839 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**		20.00-21.05 **Das Ende vom Anfang**	19.45 T3 **Ferenc und Magnus Mehl Quartett** 20.30 T2 **Gregor's Night** 21.00 T1 **Good Vibrations** 21.15 T4 **Borke-Beckett-Boom**
5 So		18.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**				18.30 T2 **Women in Jazz** 19.30 T3 **Precious Stones** 21.00 T4 **Christian Muthspiel**
6 Mo	20.00-22.15 Abo 2101, 2213, 2229, 2310, 2430, 2455, 2486, 2512, 2513, 2529, 2545 **Mondlicht und Magnolien**					18.30 T1 **Swinging And Singing**
7 Di	20.00-22.15 Abo 2477, 6609 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**			20.00-21.45 Abo 7001, 8844 **Ay, Carmela! - Lied der Freiheit** A: José Sanchis Sinisterra I: Alejandro Quintana	
8 Mi	20.00-22.15 Abo 2200, 2424, 2509, 2526, 8850 **Mondlicht und Magnolien**	20.00-22.00 Abo 2107, 2404, 2463 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30 Abo 67/6846, 7015 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**		20.00-21.45 Abo 8846 **Ay, Carmela! - Lied der Freiheit**	20.00 T1 **SWR3 Comedy Live mit Christoph Sonntag** 20.15 T4 **Roland Baisch** Der graue Star
9 Do	20.00-22.15 Abo 2204, 2211, 2236, 2283, 2416, 2478, 2547, 2562 **Mondlicht und Magnolien**	20.00-22.00 Abo 2203, 2451, 2557, 2582 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30 Abo 8221 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**	20.30-22.15 Abo 7022 **Frauen lügen aus ihrem Leben - oder wie ich lernte meine Runzeln zu lieben**	20.00-21.15 **Importierte Exponate** A: Denis Kundic I: Florian Dehmel	20.00 T1 **Dodokay** Die Welt auf schwäbisch 20.15-21.55 T3 Abo 7017 **Ziemlich beste Freunde** 20.15 T2 **Jan Plewka & Band**
10 Fr	20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30 Abo 6908, 6925 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**	20.30-22.15 Abo 6835, 6842 **Frauen lügen aus ihrem Leben ...** I: Alberto García Sánchez	20.00-21.45 Abo 8831 **Ay, Carmela! - Lied der Freiheit**	20.00 T1 **Soy de Cuba** 20.15 T2 **Ernst Mantel Gala** 20.30-22.10 T3 Abo 67/6801 **Ziemlich beste Freunde**
11 Sa	16.00-18.15 Abo 8902 **Mondlicht und Magnolien** 20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30 **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**	20.30-22.15 **Frauen lügen aus ihrem Leben ...**	20.00-21.45 Abo 8832 **Ay, Carmela! - Lied der Freiheit**	20.00 T1 **Füenf & Komische Freunde** 20.15-21.55 T3 Abo 7004 **Ziemlich beste Freunde** 20.30 T2 **Martin Luding** 20.30 T4 **Eva Eiselt**
12 So		18.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**		15.00-16.00 (6+) **Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche** Ensemble Materialtheater, Stuttgart & Théâtre Octobre, Brüssel		19.00-20.30 T4 **Der Kontrabass** 19.15 T1 **Caveman** 19.30 T2 **Comedy King**
13 Mo	20.00-22.15 Abo 2241, 2247, 2264, 2282, 2291, 2317, 2321, 2415, 2468, 2546, 2561, 2563, 2574, 8813 **Mondlicht und Magnolien**					20.00 T3 **Dirty Dishes** A: Nick Whitby Neuinszenierung
14 Di	20.00-22.15 Abo 6604 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**		10.00-11.00 (6+) **Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche** I: Alberto García Sánchez		20.00 T1 **Tim Bendzko** 20.00 T2 **Vincent Pfäfflin** 20.15-21.45 T3 Abo 67/6805 **Der Gott des Gemetzels** 20.15 T4 **Jahre wie diese**
15 Mi	20.00-22.15 Abo 2270, 2296, 2527, 2531, 2548, 2567, 2575, 2580, 6935 **Mondlicht und Magnolien**	20.00-22.00 Abo 2208, 2466, 2540, 2542, 2551, 6606 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**		10.00-11.00 (6+) **Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche**		19.30-21.00 T3 Abo 67/6845, 67/6853, 67/6870 **Tschick** 20.00 T1 **Johannes Oerding** 20.15 T2 **Dota Kehr & Band plus Streicher Ensemble**
16 Do	20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30-21.00 Abo 67/6819, 67/6830 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** A: Edward Albee		20.00-21.45 Abo 8833 **Der Widerspenstigen Zähmung** A: William Shakespeare	10.30-12.00 T3 **Tschick** 20.00 T4 **Vincent Pfäfflin** 20.00 T1 **Hannes Wader** 20.15 T2 **Caveman**
17 Fr	20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30-21.00 Abo 67/6823 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** I: Martin König		20.00-21.45 Abo 8804 **Der Widerspenstigen Zähmung** I: Edith Koerber	20.00 T1 **Rolf Miller** 20.15 T4 **Sigi Zimmerschied** 20.15 T2 **Caveman** 20.30 T3 **Man**
18 Sa	20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	17.00 und 20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30-21.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	15.00-16.00 (8+) **Peter Pan** Eine musikalische Reise nach Nimmerland und zurück	20.00-21.30 **Krach im Hause Gott** A: Felix Mitterer I: Edith Koerber	20.00 T1 **Götz Alsmann & Band** 20.15 T4 **Sigi Zimmerschied** 20.15 T2 **Familie Flöz** 20.30-21.40 T3 **Frau Müller muss weg!**
19 So		18.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	18.00-19.30 Abo 67/6817 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	15.00-16.00 (8+) **Peter Pan** Figurenkombinat I: Vanessa Valk	20.00-21.30 Abo 7005 **Krach im Hause Gott**	19.00 T2 **Herbert Pixner** 19.15-20.45 T4 **Ich werde nicht hassen** 19.30-20.40 T3 Abo 67/6810 **Frau Müller muss weg!**
20 Mo	20.00-22.15 Abo 2223, 2240, 2242, 2246, 2249, 2250, 2253, 2256, 2273, 2281, 2293, 2507, 2522, 2538, 2554, 8801 **Mondlicht und Magnolien**					20.00-21.20 T4 **Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm** A: Theresia Walser I: Kristian Bader
21 Di	20.00-22.15 Abo 2209, 2235, 2259, 2285, 2289, 2325, 2500, 2550, 8810 **Mondlicht und Magnolien**	20.00-22.00 Abo 2314, 2465, 2505, 6605 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30-21.00 Abo 67/6858, 7024, 7025 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	10.00-11.00 (8+) **Peter Pan**	20.00-21.45 Abo 8848 **Der Widerspenstigen Zähmung**	19.30 T2 **Tanzprofil zu Infinity** Ein Werkstattgespräch
22 Mi	20.00-22.15 Abo 2222, 2269, 2272, 2276, 2303, 2324, 2332, 2401, 2447 **Mondlicht und Magnolien**	20.00-22.00 Abo 2217, 2221, 2467, 2539, 2569, 6607 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	16.00-17.30 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** 19.30-21.00 Abo 2102, 2108 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	20.30-21.30 Abo 7010 **Und plötzlich stand die Sonne still** Meinhardt Krauss Feigl, Stuttgart	20.00-21.45 Abo 67/6827, 8190, 8851 **Der Widerspenstigen Zähmung**	20.00 T3 **Theater Rabenhof** 20.15 T4 **Ginger Redcliff**
23 Do	20.00-22.15 Abo 2224, 2225, 2234, 2237, 2238, 2409, 2433, 2476, 8823 **Mondlicht und Magnolien**	20.00-22.00 Abo 2218, 2298, 2304, 2329, 2413, 6601 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	16.00-17.30 Abo 8911 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** 19.30-21.30 **Älles so erlebt ...** Soloabend mit Monika Hirschle	20.30-21.30 Abo 6849, 7019 **Und plötzlich stand die Sonne still** I: Michael Krauss		20.00 T2 **Chaostheater Oropax** 20.15 T3 **Theater Rabenhof** 20.15-21.25 T4 Abo 67/6863, 7002 **Die deutsche Ayşe**
24 Fr	20.00-22.15 Abo 2414, 8839 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30-21.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	20.30-21.30 Abo 6857 **Und plötzlich stand die Sonne still**	20.00-21.05 Abo 67/6862, 67/6865 **Das Ende vom Anfang** A: Sean O'Casey I: Dániel Kovács	20.00 T2 **Weiberpower pur** 20.15 T3 **Theater Rabenhof** 20.30-21.30 T4 Abo 67/6826 **Mondscheintarif**
25 Sa	16.00-18.15 und 20.00-22.15 **Mondlicht und Magnolien**	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30-21.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	20.30-21.30 Abo 6825, 6837, 6844, 6848 **Fitzgerald Kusz: Die Götter-Soap** Thalias Kompagnons, Nürnberg	20.00-21.05 **Das Ende vom Anfang**	19.30 T4 **Made in Stuttgart** 20.15 T2 **Cavewoman** 20.15 T3 **Laurent Cirade und Paul Staicu**
26 So		18.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	11.00-13.00 **Lesezeichen** mit Susanne Heydenreich und Gästen	15.00-15.50 (5+) **Pelle, das Zirkuskind** 19.00-20.00 Abo 6832, 6843 **Fitzgerald Kusz: Die Götter-Soap** I: Joachim Torbahn		19.15-20.40 T3 Abo 67/6809 **Die zwölf Geschworenen** 19.30 T2 **Cavewoman** 20.30 T4 **Theater Atelier**
27 Mo						
28 Di		20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**		10.00-10.50 (5+) **Pelle, das Zirkuskind - Sirk Çocuğu Pelle** 20.30-22.30 **Manipulation - eine unvollständige Collage**		
29 Mi		20.00-22.00 Abo 2497, 2520, 6602, 6906 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**		20.30-22.30 **Manipulation - eine unvollständige Collage** Ensemble Materialtheater		10.30-12.30 T3 **Was heißt hier Liebe?** 20.00 T2 Diskussion **Axel Meyer** 20.15 T4 **Katalyn Bohn**
30 Do	20.00 Premiere **Die Palästinenserin** A: Joshua Sobol I: Manfred Langner	20.00 **Sherlock Holmes und die Kehrwoche des Todes**	19.30-22.00 Abo 2106 **Arsen und Spitzenhäubchen** nach Joseph Kesselring I: Susanne Heydenreich	20.30-22.30 **Manipulation - eine unvollständige Collage**		10.30 T3 **Was heißt hier Liebe?** 20.00 T1 Premiere **Gauthier Dance - Infinity** 20.15 T2 **Medlz** 20.30 T3 **Eberhard Budziat Bigband Project**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte AS: TUD = Theater unterm Dach im AS, **Spielorte TH:** T1, T2, T3, T4 = Säle 1–4, GL = Glashaus, P1, P2 = Probenraum 1 und 2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen

Kultur

	Theater Rampe (RA) Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 07 11/6 20 09 09-0	Renitenztheater (RE) Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 07 11/29 70 75	 Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Tel. 07 11/4 40 07 49-92	Theater am Olgaeck (TAO) Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 07 11/23 34 48	
		27.3.-4.4.: 11. Deutsch-Türkische Kabarettwoche 20.00 **Kerim Pamuk/Lutz von Rosenberg** **Lipinsky** Brüder im Geiste			**1 Mi**
	20.00-21.10 Spielort: Calwer-Passage **Modellsimulation mit Pfau** A: Anna Gschnitzer I: Marie Bues	20.00 **Masud** Who the fuck is Masud Akbarzadeh?		20.00-22.00 **Die Lichtflamme** A: Selma Lagerlöf Mit Walter Schauss	**2 Do**
	20.00-21.10 Spielort: Calwer-Passage **Modellsimulation mit Pfau**	20.00 **Özcan Cosar - Adam und Erdal** Der Unzertrennliche		17.00-19.00 **Die Lichtflamme** 20.00-21.20 Abo 67/6864, 7023 **Sex? Aber mit Vergnügen!**	**3 Fr**
	20.00-21.10 Spielort: Calwer-Passage **Modellsimulation mit Pfau**	20.00 **Fatih Çevikkollu** Fatih Tag		15.00-15.40 (3+) **Kasper und der Osterhase** 20.00-21.20 Abo 67/6804, 7012 **Sex? Aber mit Vergnügen!**	**4 Sa**
		19.00 **90. Geburtstag Gerhard Woyda** Mathias Richling, Reiner Kröhert u.a.			**5 So**
					6 Mo
		20.00 **Neue Museumsgesellschaft** Fleischles ade			**7 Di**
		20.00 Abo 67/6856 **Neue Museumsgesellschaft** Fleischles ade			**8 Mi**
		20.00 Abo 6735, 67/6824 **Schwarze Grütze** Das Besteste!			**9 Do**
	22.00 **Schlammpeitziger** Konzert	20.00 **Robert Kreis** Manche mögen's Kreis!			**10 Fr**
		20.00 **Honey Pie** Hotter than ever		15.00-15.40 (2+) **Das Tierhäuschen** 20.00-21.20 Abo 67/6847, 7006 **Sex? Aber mit Vergnügen!**	**11 Sa**
		19.00 **Werner Koczwara** Einer flog über's Ordnungsamt		15.00-15.40 (3+) **Die kleine Raupe** 20.00-21.20 Abo 7011 **Sex? Aber mit Vergnügen!**	**12 So**
	13.-18.4. Festival **6 tage frei** Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg 21.00 - 21.55 **Nana not alone*** **				**13 Mo**
	19.30-21.05 Abo 7009 **Ostwind*** ** transit@stuttgart				**14 Di**
	20.30-21.35 Abo 67/6814, 67/6871 **Jobs im Himmel*** ** Post Theater	20.00 **Christoph Sieber** Alles ist nie genug			**15 Mi**
	18.00-20.30 **Absent** Backsteinhaus Produktion 21.15 - 22.15 **Palais Idéal*** ** Horwitz & Hess	20.00 **Froggy Night** mit Topas, Gästen und Comedy	20.00 Premiere **Enigma - Das Rätsel** A: Éric-Emmanuel Schmitt I: Daniel Klumpp		**16 Do**
	20.00-21.10 Abo 7007 **Endless Refill*** ** 22.00 **Torben Denver Band** Konzert	20.00 **Carrington Brown** Dream A Little Dream	20.00 Abo 7003 **Enigma - Das Rätsel**		**17 Fr**
	15.00 **Vorgestellte Institutionen** 18.00 **Die besten Aussichten sind ...** 19.30 **Festivalfinale** 21.00-23.30 **Die Maske des roten Todes** 24.00 **It's Showtime!**	20.00 **Frank Lüdecke** Schnee von morgen	20.00 Abo 7021 **Enigma - Das Rätsel**	19.00 **Pasolini. Una vita morale** Gastspiel Theatralia Europa Szenische Lesung	**18 Sa**
		19.00 **Uwe Steimle** Heimatstunde - Neues vom Zauberer von Ost	18.00 Abo 67/6854, 7013 **Enigma - Das Rätsel**	15.00-15.40 (3+) **Däumelinchen** nach Hans Christian Andersen	**19 So**
					20 Mo
		20.00 **This Maag vs. Schöner Scheitern** Deutsche Kabarettmeisterschaft 2014/2015			**21 Di**
		20.00 **Maxi Schafroth** Faszination Bayern			**22 Mi**
		20.00 **Sebastian Nitsch** Unsterblichkeitsbatzen	20.00 Abo 67/6813, 67/6859 **Enigma - Das Rätsel**	10.30-11.10 (3+) **Oh, wie schön ist Panama** nach dem Kinderbuch von Janosch	**23 Do**
		20.00 Abo 6749, 6757 **HG Butzko** Super Vision	20.00 Abo 7008 **Enigma - Das Rätsel**		**24 Fr**
		20.00 Abo 6725, 6748 **Stephan Bauer** Warum heiraten? Leasing tut's auch	20.00 Abo 67/6818, 67/6851 **Enigma - Das Rätsel** 22.00 Konzert **Banana Jazz Trio**	15.00-15.40 (4+) **Vom kleinen Maulwurf...** 20.00-22.00 **Puszta trifft Karelien**	**25 Sa**
		19.00 Abo 6732, 6737 **Hubert Burghardt** Nachher will's wieder keiner gewesen sein	18.00 Abo 7014 **Enigma - Das Rätsel**	15.00-15.40 (3+) **Der Regenbogenfisch**	**26 So**
					27 Mo
		20.00 **Josef Brustmann** Fuchs-Treff - Nichts für Hasenfüße			**28 Di**
	20.00 Premiere **Das Publikum** Performance A: B. Herbordt und M. Mohren	20.00 **Team & Struppi** Der Fall Weiß			**29 Mi**
	19.30 Einf. - 20.00 Abo 67/6834, 7020 **Das Publikum**	20.00 **Volker Weininger** Euer Senf in meinem Leben			**30 Do**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

28. FEBRUAR — 3. MAI 2015
RETROSPEKTIVE

ARNULF RAINER

Unser Partner
SAL. OPPENHEIM
Privatbank seit 1789

MUSEUM FRIEDER BURDA
BADEN-BADEN

Galerien Galerien

Galerie Hollenbach
Ganghoferstraße 28, 70192 Stuttgart
Telefon 0711/16 54 041, Telefax 165 40 55
info@galerie-hollenbach.de
Mo, Di, Mi, Fr 13-17 Uhr, Do 9-17 Uhr und n. V.

Jakob Gasteiger / Jane Harris
20. März bis 22. Mai 2015
Eröffnung: Donnerstag, 19. März ab 18 Uhr

Galerie Thomas Fuchs
Reinsburgstr. 68 A, 70178 Stuttgart
Telefon 933 424 15, Telefax 469 133 77
info@galeriefuchs.com
Di bis Fr 13 – 19 Uhr, Sa 11–16 Uhr und n. V.

Winston Chmielinski – »whole is a hand that shakes«
27. März bis 2. Mai 2015
Eröffnung: Freitag, 27. März, 18 bis 22 Uhr

Winston Chmielinski – its about more than just you and me, 2013

Galerie Michael Sturm
Christophstr. 6, 70178 Stuttgart
Telefon 0711/615 95 68, Telefax: 0711/615 95 81
mail@galerie-sturm.de
Di bis Fr, 12–18 Uhr, Sa, 11–14 Uhr u. n. V.

Schau doch mal rein!
17. März bis 30. April 2015

Kunsthaus & Galerie Keim
Marktstr. 31, 70372 Stuttgart - Bad Cannstatt
Telefon 56 84 98, Telefax 500 00 25
info@galerie-keim.de
Mo bis Fr 9.30–18.30, Mi bis 13 Uhr
Sa 9.30–16.00 Uhr

Heim_Spiel I. 65 Jahre Galerie Keim
Skulptur – Grafik – Malerei
Gisela Glucker, Rolf Kilian, Ingeborg van Loock, Yvonne Schneider
23. März bis 18. April 2015
Eröffnung: Sonntag, 22. März, 14 Uhr mit den Künstlern
Einführung: Kuratorin Sabine Schwefel (MA)

Galerie Merkle, Galerienhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 48, 70176 Stuttgart
Telefon 0175-574 00 42, Telefax 954 78 67
horst.merkle@galerie-merkle.de
Di bis Fr 14–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Sigmar Polke – Schau I
Ausgewählte Editionen des Künstlers
21. März bis 9. Mai 2015
Eröffnung: Freitag 20. März um 19 Uhr
Einführung: Christian Gögger

Ortsbestimmung

Galerien Galerien

Impressum

Kultur. Blätter für Kenner und Neugierige
26. Jahrgang 2015
Nr. 247 April

Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September. Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgegeben von der
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
info@kulturgemeinschaft.de
www.kulturgemeinschaft.de

Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch

Autoren: Adrienne Braun, Angelika Brunke, Werner M. Grimmel, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Petra Mostbacher-Dix, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck

Redaktion: Dr. Ute Harbusch

Mitarbeit: Cynthia Brenken-Meyke, Sandro Faust, Birgit Gilbert, Susanne Osing, Cora Sacher

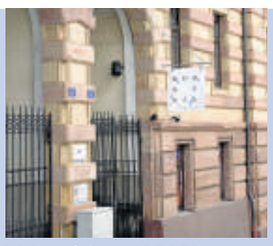
Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23

Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann
Römerstraße 45, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51
hk@hanne-knickmann.de
www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net

Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet.
Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
Belegexemplare erbeten. Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers. Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.

Bildnachweise: 1 Ostwind, Wolfgang Knappe; 2 Was heißt hier Liebe?, Regina Brocke; Werner Schretzmeier, Wilhelm Mierendorf; 11-12 Quirine Viersen, Marco Borggreve; Gächinger Kantorei, Holger Schneider; Ernst Ludwig Kirchner, Gelbes Engelufer, Berlin 1913, Kunsthalle Mannheim / Cem Yücetas; Fenster der Stuttgarter Stiftskirche von Johannes Schreiter, Atelier Saile

Studio Theater (STU)
Hohenheimer Straße 44
70184 Stuttgart
Telefon 07 11/24 60 93



Wortkino (WO) Dein Theater
Werastraße 6
70182 Stuttgart
Telefon 07 11/2 62 43 63

Kulturwerk (KW)
Ostendstraße 106 A
70188 Stuttgart
Telefon 07 11/4 80 89 99

Wilhelma Theater (WIL)
Neckartalstraße 9
70376 Stuttgart
Telefon 07 11/95 48 84 95

Friedrichsbau Varieté (FR)
Siemensstraße 15
70469 Stuttgart
Telefon 07 11/2 25 70-70

Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/22 02 17–3

	Studio Theater (STU)	Wortkino (WO) Dein Theater	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	Friedrichsbau Varieté (FR)	Literaturhaus Stuttgart
1 Mi					20.00-22.00 **Particles** Musikalisch-tänzerisch-artistisch	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises ermäßigten Eintritt zu allen Veranstaltungen im Literaturhaus Stuttgart.
2 Do		19.00-20.45 **Himmelsstürmer** Die Keplerschen Gesetze			19.30-21.30 Abo 2481 **Particles** I: Ralph Sun	
3 Fr	20.00-21.20 Abo 67/6867 **Moskau - Petuski** Gastspiel nach Venedikt Vasilevic Erofeev	20.00-21.45 **Der Pastor bleibt Pastor** Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis			20.00-22.00 **Particles**	
4 Sa	20.00-21.20 Abo 67/6838 **Moskau - Petuski**	20.00-21.45 **Philipp Melanchthon** »Der Lehrer Deutschlands«			20.00-22.00 **Particles**	
5 So		18.00-20.00 **Unterwegs** Sozusagen grundlos vergnügt mit Stefan Österle				
6 Mo		20.00-22.00 **Unterwegs**				
7 Di		16.00-18.00 **50 Jahr blondes Haar** Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten				
8 Mi		19.00-21.00 **50 Jahr blondes Haar** Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten				20.00 **Ahnen. Ein Zeitreisetagebuch** Anne Weber Mod: Katharina Borchhardt
9 Do		19.00-20.45 Abo 67/6812 **Der Pastor bleibt Pastor** Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis			20.00 Vorpremiere **Clowns - Die Show** I: Ralph Sun	
10 Fr	20.00 Premiere **Love Scenes** Stückentwicklung von Stephan Raab	20.00-22.00 Abo 67/6828 **Die Ehe ein Traum** Dispute und Gespräche von Hans Rasch			20.00 Premiere **Clowns - Die Show**	
11 Sa	20.00 Abo 67/6811 **Love Scenes**	20.00-22.00 **Die Ehe ein Traum**			20.00 **Clowns - Die Show**	
12 So		18.00-20.00 **Poesie der Jahreszeiten** Der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter		15.00 (6+) Premiere **Georg ist daneben** (UA) Eine Produktion des Studiengangs Figurentheater	18.00 Abo 2212 **Clowns - Die Show**	
13 Mo		16.00-18.00 **Reiselust** Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse				
14 Di		16.00-18.00 **Buschwerk** Gereimtes und Ungereimtes von Wilhelm Busch				
15 Mi	19.30 **Liebe ist ...** Gastspiel Theater Fast Normal	19.00-20.20 **Typisch amerikanisch** Musikalisch-literarische Entdeckungsreise	20.40 **Swinging Wednesdays**	10.00 (6+) **Georg ist daneben** I: Tim Tonndorf und Holle Münster	20.00 **Clowns - Die Show**	20.00 Lesung und Gespräch **Fremdenzimmer** José F.A. Oliver Mod: Andreas Öhler
16 Do	19.30 **Liebe ist ...**	19.00-20.15 Abo 67/6821 **Einfach sagenhaft** Sagen aus dem Südwesten			19.30 Abo 2492 **Clowns - Die Show**	20.00 **Literaturhaus & Stuttgart feat. Clemens Meyer** Clemens Meyer, Birgit Unterweger, Holger Stockhaus
17 Fr	20.00 Abo 67/6861 **Love Scenes**	20.00-21.15 Abo 67/6869 **Einfach sagenhaft**	20.30 **Die Weißen und die Pinken** Improvisationstheater mit der Wilden Bühne	10.00 (6+) **Georg ist daneben**	20.00 **Clowns - Die Show**	17.-18.4. **Gesammelte Landschaften** Mikrofestival der Stadtbeschreibungen
18 Sa	20.00 Abo 67/6803 **Love Scenes**	20.00-22.00 Abo 67/6833 **Sag mir, wo die Lieder sind** Verpönt, vergessen, aber nicht verstummt: das deutsche Volkslied	20.30 **Krimiwerke** Ein abendfüllender, improvisierter Krimi	15.00 (6+) **Georg ist daneben**	20.00 **Clowns - Die Show**	
19 So	15.00-16.10 (8+) **Tom Sawyer & Huckleberry Finn** nach Mark Twain	18.00-20.00 Abo 7016 **Sag mir, wo die Lieder sind**			18.00 Abo 2214, 2263 **Clowns - Die Show**	
20 Mo	10.00-11.10 (8+) **Tom Sawyer & Huckleberry Finn** I: Nadine Klante	17.00-18.45 **Philipp Melanchthon** »Der Lehrer Deutschlands«			20.00 **Boylesque Show** The Divine Teasers Burlesque Sensation	20.00 Lesung und Gespräch **Warum erwachsen werden?** Susan Neiman Mod: Monika Renninger
21 Di	10.00-11.00 (5+) **An der Arche um acht** A: Ulrich Hub I: Edith Erhardt	16.00-17.45 **Dositza, bloß so dositza** Lebensbetrachtungen des Friedrich E. Vogt		10.00 (6+) **Georg ist daneben**	20.00 **Boylesque Show**	
22 Mi		19.00-21.00 **50 Jahr blondes Haar** Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten	20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **Clowns - Die Show**	20.00 Gespräch **Wissenschaftsfragen: Michael Hagner** Mod: Joachim Kalka
23 Do	20.00 Abo 67/6808, 67/6831, 67/6836 **Love Scenes**	19.00-21.00 **50 Jahr blondes Haar**		10.00 (6+) **Georg ist daneben**	15.30 **Varieté zum Tee** 19.30 Abo 2248, 2326 **Clowns - Die Show**	
24 Fr	19.00 **Kaffehausgeschichten** Gastspiel			20.00 **Metropol Orchester** Mit seinem Sänger Felix Heller	20.00 **Clowns - Die Show**	20.00 Lesung und Gespräch **Literatur und Originalität – Wie viel Phantasie muss sein?** Björn Bicker, Ulf Abraham
25 Sa		20.00-21.45 Abo 67/6855, 67/6860 **Der Mann von fünfzig Jahren** Entfalten statt liften A: J. W. von Goethe	19.30 **Irre alte Welt** Eine Komödie mit Frauenquote von James Saunders	20.00 **Metropol Orchester** Ein Projekt des Masterstudiengangs Sprechkunst der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	20.00 **Clowns - Die Show**	
26 So	15.00-16.00 (5+) **An der Arche um acht**	18.00-19.45 Abo 67/6840 **Ewig und drei Tage** Alter ist das einzige Mittel, um lange leben zu können		15.00 (6+) **Georg ist daneben**	14.00-15.00 Premiere **Clowns 4 Kids** 18.00 Abo 2555 **Clowns - Die Show**	
27 Mo	10.00-10.50 (5+) **Die zweite Prinzessin** A: Gertrud Pigor I: Nadine Klante	16.00-17.45 **Sehnsuchtsort Krim** Tränenbrunnen und Paradiesquelle				
28 Di	10.00-10.50 (5+) **Die zweite Prinzessin**	16.00-17.45 **Sehnsuchtsort Krim**				
29 Mi	20.00 **Studio Impro Show** mit Wildwechsel		20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **Clowns - Die Show**	20.00 Junge Literatur in Stuttgarter WGs **Nachbarn** Madeleine Prahs
30 Do	20.00 **Studio Impro Special - Longform Show** mit Wildwechsel	19.00-20.45 **Durst, eine Stimme der Natur** Hunger und Durst - Kauen und Verdauen - Trinken und Torkeln			19.30 **Clowns - Die Show**	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

	Treffpunkt Rotebühlplatz Rotebühlplatz 28 70173 Stuttgart Telefon 07 11/18 73-8 04	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB) Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO) Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 00	Theater Lindenhof Melchingen (LIND) Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94
1 Mi				
2 Do				
3 Fr				
4 Sa				
5 So				
6 Mo				
7 Di				
8 Mi				
9 Do				
10 Fr		20.00 S **Agnes** nach dem Roman von Peter Stamm, I: Annette Dorothea Weber		
11 Sa		19.30-21.40 S **Die Bauernoper** 19.30 P2 **Der Frauenarzt von Bischofsbrück**	10.00-16.00 **Münz- und Geldscheinbörse**	
12 So		20.00 P2 **Der Frauenarzt von Bischofsbrück**		
13 Mo	20.00 Vortrag **Mit Schiff und Eisenbahn - Amerika von Ost nach West** Heinrich Motzer			
14 Di	20.00 Vortrag **Vulkaninseln im Mittelmeer** Dieter Bleicher			
15 Mi	19.00 Forum Bildung **Lebenslanges Lernen** In Kooperation mit den Stuttgarter Nachrichten			
16 Do	18.30 Vortrag **E-Books, E-Reader spezial** Anke Ruthardt-Rupp		19.00-20.30 (10+) **Nixe** Junge Oper der Oper Stuttgart, Landesjugendorchester Baden-Württemberg	20.00 **Der Kerl vom Land** nach Katarina Mazetti A: Alain Ganas
17 Fr	19.00 **Eröffnungsfeier** **Länder-Festival Indien**	20.00 P1 **Faust I**	19.00-20.30 (10+) Abo 8203 **Nixe** M: Antonín Dvorak und Alexandra Holtsch	20.00 **Der Kerl vom Land** I: Philipp Becker
18 Sa	11.00 - 18.00 Aktionstag **Fashion Loves Fair** Thema Textilproduktion	19.30 S Premiere **Ring Of Fire - Cash Is King!** Eine Hommage an Johnny Cash	19.00 **Musikverein Ludwigsburg Oßweil e. V., Stadtkapelle Ludwigsburg**	20.00 **Der Kerl vom Land**
19 So	11.00 Literaturfrühstück **Peter Handke** Claus Huebner	16.00 (10+) P2 Premiere **Die Kurzhosengang** nach Victor Caspak und Yves Lanois, I: Jakob Weiss	18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 8205 **Württembergische Philharmonie Reutlingen**	15.00 **Michel in der Suppenschüssel** Figurentheater Martinshof 11 17.00 **Der Kerl vom Land**
20 Mo	20.00 Vortrag **Kerala - Land der Kokospalmen** Peter Kuhn-Simma	20.00 P2 **Der Frauenarzt von Bischofsbrück**		
21 Di	19.00 Vortrag **Im Winter mit der Sommersonne heizen** Harald Drück	19.30 S Abo 8151 **Ring Of Fire - Cash Is King!** I: Johan Heß und Ulf Deutscher		20.00 **Spätzle mit Soß!** Eine heitere Schwabenkunde
22 Mi	19.30 Vernissage **vhs-Photogalerie:** Ganges und Nirvana 17.04. - 07.06.15		18.30-20.00 (10+) **Nixe**	20.00 **Es sind nur Regeln, die wir brechen** Ein Projekt von Marc von Henning
23 Do	19.00 Vernissage **vhs Kunstgalerie: K-Labor** Kerstin Schaefer und FUKS Freie Unabhängige Künstler Stgt	20.00 S **Krieg und Frieden** Bundesjugendballett	19.00-20.30 (10+) **Nixe** 20.00 **Int. Ocean Film Tour**	20.00 **Große, kleine Schwester** Literarische Leseperformance der Romandramatisierung
24 Fr	10.00 (5+) Kinderkino **Für Hund und Katz ist auch noch Platz**	19.30-21.40 S **Die Bauernoper** 19.30 P2 **Der Frauenarzt von Bischofsbrück**		20.00 **Es sind nur Regeln, die wir brechen**
25 Sa		16.00 (10+) P2 **Die Kurzhosengang** 19.30-21.00 S **Hoimetaberau**	19.00-20.30 (10+) **Nixe**	20.00 **Es sind nur Regeln, die wir brechen**
26 So	15.00 Vortrag **Nord-Indien: Vom Himalaya an den Heiligen Ganges** Bernd Mantwill	15.00 (4+) S **Babar** 20.00 P2 **Der Frauenarzt von Bischofsbrück**	19.00 **Sinfoniekonzert des Sinfonieorchesters Ludwigsburg**	15.00 **Herr Wunderle lernt Englisch** 17.00 **Es sind nur Regeln, die wir brechen**
27 Mo	19.00 Bildervortrag **Impressionen aus indischen Nationalparks** Bodo Krauß			
28 Di		20.00 P2 **Der Frauenarzt von Bischofsbrück**	20.00-21.30 Abo 8202, 8204 **Monsieur Chasse oder wie man Hasen jagt** Theater an der Ruhr, Mülheim	20.00 **Spätzle mit Soß!**
29 Mi	20.00 Vortrag **Krebs - Welcher Weg führt aus der Krankheit?** Dr. med. Suso Lederle	19.30 S Abo 8180 **Ring Of Fire - Cash Is King!**		20.00 **Würden Sie meine Schmerzen mit mir teilen?** I: Petra Afonin
30 Do	18.00 Vortrag **Politischer Wandel in Indien** Marc Frings	20.00 S **Dylan – The Times They Are A-Changin** Ein Abschiedskonzert	20.00-21.00 **The Living Paper Cartoon** Ennio Marchetto	20.00 **Südliche Tage** Heidenei. Nei in Mai! Poetisch - vergnüglich - schwäbisch

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, P 1/2 = Podium 1/2 im Schauspielhaus.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

Der Klassiker für alle Klassikfans.
Jetzt auch in Stuttgart.

Jetzt kostenfrei probelesen:
concerti.de/probelesen
Tel. 040 / 657 908 08
Stichwort „Kulturgemeinschaft“

concerti – Das Magazin für Konzert- und Opernbesucher:
Mit exklusiven Interviews, Porträts und den besten Klassiktipps

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST STUTTGART

VORVERKAUF *in der Hochschule // Mo - Fr 16 - 19 Uhr oder unter:*
0711.212 46 21 // WWW.MH-STUTTGART.DE
EINTRITT: € 10/5 · ONLINE-KARTENBESTELLUNG *über www.reservix.de*

Kultur

TIPP

Sie können Ihre Termine übrigens auch online tauschen unter: www.kulturgemeinschaft.de

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem _Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den voraufgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

April 2015

	14	15	16	17	18
So		**5**	**12**	**19**	**26**
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	

Abogruppe _ Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung			Spiel-stätte
Monats-Abos				
2200 … Gemischtes Abo Plus 1				
2200_7	Mi	8	4	AS
2201_8	Mi	22	4	SH
2202_8	Di	21	4	OH
2203_8	Do	9	4	KIM
2204_7	Do	9	4	AS
2205_8	Mi	29	4	KKL/B
2206_8	Mo	6	4	SH
2207_8	Mi	22	4	SH
2208_7	Mi	15	4	KIM
2209_8	Di	21	4	AS
2210_8	Mi	22	4	SH
2211_8	Do	9	4	AS
2212_8	So	12	4	FR
2213_8	Mo	6	4	AS
2214_7	So	19	4	FR
2215_9	Do	30	4	KKL/B
2216_8	Mi	29	4	KKL/B
2217_7	Mi	22	4	KIM
2218_8	Do	23	4	KIM
2219_7	Mi	1	4	KIM
2220_8	Do	30	4	KKL/B
2221_7	Mi	22	4	KIM
2222_8	Mi	22	4	AS
2223_7	Mo	20	4	AS
2224_8	Do	23	4	AS
2225_8	Do	23	4	AS
2226_8	Do	23	4	KKL/M
2227_8	Mi	29	4	KKL/B
2228_7	Fr	3	4	OH
2229_8	Mo	6	4	AS
2230	Keine Vorstellung			
2231_8	So	26	4	OH
2232_7	Do	23	4	KKL/M
2233_8	Di	21	4	OH
2234_8	Do	23	4	AS
2235_7	Di	21	4	AS
2236_7	Do	9	4	AS
2237_8	Do	23	4	AS
2238_8	Do	23	4	AS
2239_8	Fr	17	4	SH
2240_8	Mo	20	4	AS
2241_7	Mo	13	4	AS
2242_8	Mo	20	4	AS
2243_7	Sa	4	4	SH
2244_7	Mi	29	4	KKL/B
2246_8	Mo	20	4	AS
2247_7	Mo	13	4	AS
2248_7	Do	23	4	FR
2249_7	Mo	20	4	AS
2250_7	Mo	20	4	AS
2251_8	Fr	17	4	OH
2252_7	Di	21	4	OH
2253_8	Mo	20	4	AS
2254_7	Mo	13	4	SH
2255_6	Sa	4	4	OH
2255_7	Do	16	4	SH
2256_8	Mo	20	4	AS
2257_7	Mo	13	4	SH
2258_8	Sa	25	4	OH
2259_8	Di	21	4	AS
2260_8	Sa	25	4	OH
2261	Keine Vorstellung			
2263_8	So	19	4	FR
2264_8	Mo	13	4	AS
2265_7	Fr	17	4	SH
2266_7	Fr	24	4	OH
2267	Keine Vorstellung			
2268_7	Fr	17	4	SH
2269_7	Mi	22	4	AS
2270_8	Mi	15	4	AS
2272_8	Mi	22	4	AS
2273_8	Mo	20	4	AS
2274_7	Di	21	4	OH
2275	Keine Vorstellung			
2276_8	Mi	22	4	AS
2277_7	So	19	4	OH
2278_8	So	26	4	OH
2279_8	Fr	17	4	SH
2280_8	Fr	17	4	SH
2281_8	Mo	20	4	AS
2282_8	Mo	13	4	AS
2283_7	Do	9	4	AS
2284_7	So	12	4	SH
2285_7	Di	21	4	AS
2286_7	Mi	1	4	SH
2287_8	Mi	29	4	KKL/B
2288_7	Do	23	4	KKL/M
2289_8	Di	21	4	AS
2290_7	Fr	24	4	SH
2291_7	Mo	13	4	AS
2292	Keine Vorstellung			
2293_8	Mo	20	4	AS
2294_8	Mo	27	4	OH
2295_8	Di	28	4	OH
2296_8	Mi	15	4	AS
2297_8	Sa	25	4	OH
2298_8	Do	23	4	KIM
2299_8	Mi	29	4	SH
2300_8	Di	28	4	OH
2303_8	Mi	22	4	AS
2304_8	Do	23	4	KIM
2305_7	Di	21	4	OH
2308_7	Fr	10	4	SH
2310_8	Mo	6	4	AS
2311_8	Mi	22	4	SH
2312_8	Do	30	4	KKL/B
2314_8	Di	21	4	KIM
2316	Keine Vorstellung			
2317_7	Mo	13	4	AS
2321_8	Mo	13	4	AS
2322_8	So	26	4	SH
2323_7	Fr	17	4	OH
2324_8	Mi	22	4	AS
2325_8	Di	21	4	AS
2326_7	Do	23	4	FR
2329_7	Do	23	4	KIM
2330_8	Do	30	4	KKL/B
2332_7	Mi	22	4	AS
2334_7	Fr	17	4	OH
2400 … Gemischtes Abo				
2400	Keine Vorstellung			
2401_7	Mi	22	4	AS
2402_6	Do	16	4	SH
2403	Keine Vorstellung			
2404_7	Mi	8	4	KIM
2405	Keine Vorstellung			
2406_7	So	26	4	SH
2407_6	Fr	3	4	AS
2408_7	Do	30	4	KKL/B
2409_7	Do	23	4	AS
2410_7	Di	21	4	OH
2411_6	Sa	18	4	OH
2412_7	Fr	3	4	AS
2413_7	Do	23	4	KIM
2414_6	Fr	24	4	AS
2415_6	Mo	13	4	AS
2416_6	Do	9	4	AS
2417_6	So	5	4	SH
2418_6	So	5	4	OH
2419_7	Do	30	4	KKL/B
2420_6	So	19	4	SH
2421_7	Do	23	4	KKL/M
2422_6	Di	21	4	OH
2423	Keine Vorstellung			
2424_6	Mi	8	4	AS
2425_7	Do	23	4	KKL/M
2426_6	So	19	4	SH
2427	Keine Vorstellung			
2428_6	Fr	10	4	OH
2429_7	Sa	25	4	SH
2430_6	Mo	6	4	AS
2431	Keine Vorstellung			
2432_6	Sa	25	4	OH
2433_7	Do	23	4	AS
2434_7	So	5	4	OH
2435_6	Di	7	4	SH
2436_7	Fr	24	4	OH
2437_7	Di	21	4	OH
2438_7	Sa	25	4	SH
2439_5	Do	16	4	SH
2439_6	Mo	27	4	OH
2440_6	Fr	3	4	SH
2441	Keine Vorstellung			
2442	Keine Vorstellung			
2443_7	Mi	29	4	KKL/B
2444_6	Do	9	4	SH
2445_7	So	12	4	SH
2446_7	Mi	29	4	KKL/B
2447_7	Mi	22	4	AS
2448_6	So	12	4	SH
2449_6	Di	21	4	OH
2450_6	Sa	25	4	OH
2451_6	Do	9	4	KIM
2452_7	Do	23	4	KKL/M
2453_7	Fr	3	4	OH
2454	Keine Vorstellung			
2455_6	Mo	6	4	AS
2456_6	Mi	29	4	KKL/B
2457_7	Do	30	4	KKL/B
2458_7	So	26	4	SH
2459_7	Do	30	4	KKL/B
2460_7	Do	30	4	KKL/B
2461_6	Mi	29	4	KKL/B
2462	Keine Vorstellung			
2463_6	Mi	8	4	KIM
2464_7	Do	30	4	KKL/B
2465_7	Di	21	4	KIM
2466_6	Mi	15	4	KIM
2467_7	Mi	22	4	KIM
2468_7	Mo	13	4	AS
2469	Keine Vorstellung			
2470_7	Do	30	4	KKL/B
2471_6	Di	7	4	SH
2472_7	Fr	10	4	OH
2473_7	Fr	3	4	OH
2474_6	Do	30	4	KKL/B
2475_7	Do	30	4	KKL/B
2476_7	Do	23	4	AS
2477_6	Di	7	4	AS
2478_6	Do	9	4	AS
2479	Keine Vorstellung			
2480	Keine Vorstellung			
2481_6	Do	2	4	FR
2482	Keine Vorstellung			
2483_6	Mi	1	4	KIM
2484_6	Do	30	4	KKL/B
2485_6	Do	30	4	KKL/B
2486_6	Mo	6	4	AS
2487	Keine Vorstellung			
2488_6	Mi	29	4	KKL/B
2489	Keine Vorstellung			
2490_7	Do	23	4	KKL/M
2491_6	Mi	22	4	SH
2492_6	Do	16	4	FR
2493	Keine Vorstellung			
2494	Keine Vorstellung			
2495_6	Sa	11	4	OH
2496	Keine Vorstellung			
2497_8	Mi	29	4	KIM
2498_7	So	26	4	OH
2499_7	Do	30	4	KKL/B
2500_7	Di	21	4	AS
2501_7	Do	30	4	KKL/B
2502_7	Do	30	4	KKL/B
2504_7	Mi	1	4	KIM
2505_7	Di	21	4	KIM
2506	Keine Vorstellung			
2507_6	Mo	20	4	AS
2508_7	Do	30	4	KKL/B
2509_7	Mi	8	4	AS
2510	Keine Vorstellung			
2511_7	Fr	17	4	SH
2512_7	Mo	6	4	AS
2513_7	Mo	6	4	AS
2514_7	Do	30	4	KKL/B
2515_6	Fr	3	4	SH
2518_6	Fr	3	4	AS
2520_6	Mi	29	4	KIM
2521	Keine Vorstellung			
2522_7	Mo	20	4	AS
2523_6	Sa	4	4	SH
2524_7	Do	23	4	KKL/M
2526_6	Mi	8	4	AS
2527_7	Mi	15	4	AS
2528_7	Mi	29	4	KKL/B
2529_6	Mo	6	4	AS
2531_7	Mi	15	4	AS
2533_7	Do	23	4	KKL/M
2534_6	Mi	29	4	KKL/B
2535_6	So	5	4	SH
2537_7	Mo	13	4	SH
2538_7	Mo	20	4	AS
2539_7	Mi	22	4	KIM
2540_6	Mi	15	4	KIM
2541_7	Do	30	4	KKL/B
2542_6	Mi	15	4	KIM
2543_7	Fr	24	4	SH
2544_6	Di	7	4	SH
2545_6	Mo	6	4	AS
2546_7	Mo	13	4	AS
2547_6	Do	9	4	AS
2548_7	Mi	15	4	AS
2550_7	Di	21	4	AS
2551_7	Mi	15	4	KIM
2552	Keine Vorstellung			
2553_6	Mi	1	4	SH
2554_7	Mo	20	4	AS
2555_7	So	26	4	FR
2557_6	Do	9	4	KIM
2558_7	Fr	24	4	SH
2561_7	Mo	13	4	AS
2562_7	Do	9	4	AS
2563_6	Mo	13	4	AS
2564_6	Mo	6	4	SH
2567_6	Mi	15	4	AS
2568_7	Do	30	4	KKL/B
2569_7	Mi	22	4	KIM
2570_6	Do	30	4	KKL/B
2571_6	Do	30	4	KKL/B
2572_7	Mi	29	4	SH
2574_7	Mo	13	4	AS
2575_6	Mi	15	4	AS
2576_8	Do	30	4	KKL/B
2577_7	Di	28	4	SH
2578_7	Mi	1	4	KIM
2580_7	Mi	15	4	AS
2581_7	Di	21	4	SH
2582_6	Do	9	4	KIM
6401 … Staatstheater-Abo				
6401_5	So	5	4	OH
6402	Keine Vorstellung			
6403_5	So	19	4	KKL/B
6404	Keine Vorstellung			
6405	Keine Vorstellung			
6406_4	Mi	1	4	SH
6407	Keine Vorstellung			
6408	Keine Vorstellung			
6409_5	Mo	20	4	KKL/B
6410_5	Mo	27	4	OH
6411_5	Mo	20	4	NORD
6412	Keine Vorstellung			
6413_5	So	5	4	OH
6414	Keine Vorstellung			
6415_4	Fr	3	4	OH
6416	Keine Vorstellung			
6417_3	Do	23	4	SH
6418_4	So	19	4	KKL/B
6419_5	Di	21	4	OH
6420_5	Mo	20	4	KKL/B
6421	Keine Vorstellung			
6422_5	Di	21	4	SH
6423_5	Mo	20	4	KKL/B
6424_4	Do	9	4	SH
6425_4	So	19	4	KKL/B
6426_4	Do	9	4	SH
6427_5	Di	28	4	SH
6428	Keine Vorstellung			
6429	Keine Vorstellung			
6430_4	So	19	4	KKL/B
6431_5	So	5	4	OH
6432_5	Di	28	4	NORD
6433_4	Sa	4	4	SH
6434_5	Di	21	4	NORD
6435	Keine Vorstellung			
67/6801 … Stuttgart-Abo/ Stuttgart-Abo mit FITZ				
67/6801_7	Fr	10	4	TH/T3
67/6802_7	Sa	4	4	NORD
67/6803_7	Sa	18	4	STU
67/6804_7	Sa	4	4	TAO
67/6805_7	Di	14	4	TH/T3
67/6806_7	Sa	11	4	NORD
67/6807_7	Mi	1	4	TRI
67/6808_7	Do	23	4	STU
67/6809_7	So	26	4	TH/T3
67/6810_7	So	19	4	TH/T3
67/6811_7	Sa	11	4	STU
67/6812_7	Do	9	4	WO
67/6813_7	Do	23	4	FT
67/6814_7	Mi	15	4	RA
67/6815_7	Do	2	4	TA
67/6816_7	Sa	11	4	NORD
67/6817_7	So	19	4	TA
67/6818_7	Sa	25	4	FT
67/6819_7	Do	16	4	TA
67/6820_7	Do	2	4	TH/T4
67/6821_7	Do	16	4	WO
67/6822_7	Do	2	4	TRI
67/6823_7	Fr	17	4	TA
67/6824_7	Do	9	4	RE
6725_7	Sa	25	4	RE
6825_7	Sa	25	4	FITZ
67/6826_7	Fr	24	4	TH/T4
67/6827_7	Mi	22	4	TRI
67/6828_7	Fr	10	4	WO
67/6829_7	Sa	4	4	TA
67/6830_7	Do	16	4	TA
67/6831_7	Do	23	4	STU
6732_7	So	26	4	RE
6832_7	So	26	4	FITZ
67/6833_7	Sa	18	4	WO
67/6834_7	Do	30	4	RA
6735_7	Do	9	4	RE
6835_7	Fr	10	4	FITZ
67/6836_7	Do	23	4	STU
6737_7	So	26	4	RE
6837_7	Sa	25	4	FITZ
67/6838_7	Sa	4	4	STU
67/6839_7	Sa	4	4	TA
67/6840_7	So	26	4	WO
6842_7	Fr	10	4	FITZ
6843_7	So	26	4	FITZ
6844_7	Sa	25	4	FITZ
67/6845_7	Mi	15	4	TH/T3
67/6846_7	Mi	8	4	TA
67/6847_7	Sa	11	4	TAO
6748_7	Sa	25	4	RE
6848_7	Sa	25	4	FITZ
6749_7	Fr	24	4	RE
6849_7	Do	23	4	FITZ
67/6850_7	So	12	4	NORD
67/6851_7	Sa	25	4	FT
67/6853_7	Mi	15	4	TH/T3
67/6854_7	So	19	4	FT
67/6855_7	Sa	25	4	WO
67/6856_7	Mi	8	4	RE
6757_7	Fr	24	4	RE
6857_7	Fr	24	4	FITZ
67/6858_7	Di	21	4	TA
67/6859_7	Do	23	4	FT
67/6860_7	Sa	25	4	WO
67/6861_7	Fr	17	4	STU
67/6862_7	Fr	24	4	TRI
67/6863_7	Do	23	4	TH/T4
67/6864_7	Fr	3	4	TAO
67/6865_7	Fr	24	4	TRI
67/6867_7	Fr	3	4	STU
67/6869_7	Fr	17	4	WO
67/6870_7	Mi	15	4	TH/T3
67/6871_7	Mi	15	4	RA
7001 … Abo 27				
7001_7	Di	7	4	TRI
7002_7	Do	23	4	TH/T4
7003_7	Fr	17	4	FT
7004_7	Sa	11	4	TH/T3
7005_7	So	19	4	TRI
7006_7	Sa	11	4	TAO
7007_7	Fr	17	4	RA
7008_7	Fr	24	4	FT
7009_7	Di	14	4	RA
7010_7	Mi	22	4	FITZ
7011_7	So	12	4	TAO
7012_7	Sa	4	4	TAO
7013_7	So	19	4	FT
7014_7	So	26	4	FT
7015_7	Mi	8	4	TA
7016_7	So	19	4	WO
7017_7	Do	9	4	TH/T3
7018_7	So	19	4	NORD
7019_7	Do	23	4	FITZ
7020_7	Do	30	4	RA
7021_7	Sa	18	4	FT
7022_7	Do	9	4	FITZ!
7023_7	Fr	3	4	TAO
7024_7	Di	21	4	TA
7025_7	Di	21	4	TA
8141 … Jazz-Abo				
8141	Keine Vorstellung			
8142	Keine Vorstellung			
8501 … Tri-bühne-Abo				
8501	Keine Vorstellung			
8502	Keine Vorstellung			
8503	Keine Vorstellung			
8504	Keine Vorstellung			
8601 … Nord-Abo				
8601_4	So	12	4	NORD
8602_4	Sa	4	4	NORD
8603_4	So	12	4	NORD
8701 … Tanz-Abo				
8701	Keine Vorstellung			
8702	Keine Vorstellung			
8703	Keine Vorstellung			
8704	Keine Vorstellung			
8705	Keine Vorstellung			
8706	Keine Vorstellung			
8707	Keine Vorstellung			
8708	Keine Vorstellung			
8709	Keine Vorstellung			
8710	Keine Vorstellung			
8711	Keine Vorstellung			
8712	Keine Vorstellung			
8713	Keine Vorstellung			
8714	Keine Vorstellung			

Service

0711 22477-

-20 Kartenservice und Aboberatung
Ute Czwocher, Heidrun Rieble, Doris Unruh

-23 Fax

-15 Konzertbüro
Birgit Gilbert

-16 Kunstbüro
Cynthia Brenken-Meyke

-11 Geschäftsstellenleitung
Ulrike Hermann

-88 Stv. Geschäftsstellenleitung
Dr. Ute Harbusch

-12 Referentin Sabine Kranich

-17 PR & Marketing Andrea Gern

-13 Buchhaltung Sandro Faust

-89 Anrufbeantworter
Nur für Adressänderungen und zur Bestellung von Jahresprogrammen.

info@kulturgemeinschaft.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr

Abkürzungen: AS = Altes Schauspielhaus, BBH = Backnanger Bürgerhaus, BIX = Bix Jazzclub, DKK = Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim, FE = Schwabenlandhalle Fellbach, FITZ! = Zentrum für Figurentheater, FO = Forum am Schlosspark Ludwigsburg, FR = Friedrichsbau Varieté, FT = Forum Theater, GSH = Gustav-Siegle-Haus, KAM = Staatstheater Stuttgart Kammertheater, KIM = Komödie im Marquardt, KKL/B = Liederhalle Beethoven-Saal, KKL/H = Liederhalle Hegel-Saal, KKL/M = Liederhalle Mozart-Saal, KW = Kulturwerk, MBM = Mercedes-Benz Museum (Open Air), Na = Nachholvorstellung, NORD = Staatstheater Stuttgart Nord, OH = Staatstheater Stuttgart Opernhaus, RA = Theater Rampe, RE = Renitenztheater, SG = Staatsgalerie, SH = Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus, SPE = Schlossplatz Ehrenhof (Open Air), STU = Studio Theater, TA = Theater der Altstadt, TAO = Theater am Olgaeck, TH 1-4 = Theaterhaus Saal 1-4, TRI = Theater Tri-Bühne, WIL = Wilhelma Theater, WO = Wortkino

Konzerte

3 Fr
Auswahl Nr. 1909
14.15 Uhr Einführung
15.00 Uhr
Lutherkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
Bachchor Stuttgart
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Bachorchester Stuttgart
Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Kisten Blaise (Sopran), Maria Palaska (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Isolde Ehinger (Alt), Michael Feyfar (Tenor), Thomas Elwin (Tenor), Uwe Schenker-Primus (Bass), Christian Eberl (Bass)
Johann Sebastian **Bach**:
Matthäus-Passion BWV 244

3 Fr
Auswahl Nr. 1910
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Philharmonia Chor Stuttgart
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Johannes Knecht (Leitung), Irena Bespalovaite (Sopran), Ronan Collett (Bariton), Eric Ander (Bass)
Johannes **Brahms**:
Ein deutsches Requiem op. 45
Walter **Braunfels**: Passionskantate op. 54 für Bariton, Chor und Orchester

13 Mo
Auswahl Nr. 1911
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Philharmoniker
Walter Weller (Leitung), Krassimira Stoyanova (Sopran)
Richard **Strauss**: »Tod und Verklärung«
Tondichtung für großes Orchester op. 24
Richard **Strauss**: »Vier letzte Lieder«
für Sopran und Orchester
Wolfgang Amadeus **Mozart**:
Sinfonie g-Moll KV 550

16 Do
20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

David Gazarov Trio
David Gazarov (Klavier), Mini Schulz (Kontrabass), Obi Jenne (Schlagzeug)

16 Do
Auswahl Nr. 1912
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Hugh Wolff (Leitung)
Dame Evelyn Glennie (Schlagzeug)
Ludwig van **Beethoven**:
»Egmont« Ouvertüre op. 84
Michael **Daugherty**: »Dreamachine«
Konzert für Schlagzeug und Orchester
Dmitri **Schostakowitsch**:
Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

19 So
Auswahl Nr. 1913
10.15 Uhr Einführung
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6403, 6418, 6425, 6430
Staatsorchester Stuttgart
Tomáš Hanus (Leitung)
Tianwa Yang (Violine)
Franz **Schreker**:
»Nachtstück« aus »Der ferne Klang«
Wolfgang **Rihm**: »Gesungene Zeit«
Musik für Violine und Orchester
Johannes **Brahms**: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

19 So
Auswahl Nr. 1914
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8113
Musikalische Akademie Stuttgart
Silke Avenhaus (Klavier), Patrick Demenga (Violoncello), Ulf Rodenhäuser (Klarinette)
Ludwig van **Beethoven**: Trio B-Dur op. 11
Takashi **Yoshimatsu**: »4 Pieces in Bird Shape«
Claude **Debussy**:
Sonate für Violoncello und Klavier
Carl **Frühling**: Trio a-Moll op. 40

19 So
Auswahl Nr. 1907
18.15 Uhr Einführung
19.00 Uhr Domkirche St. Eberhard

Abo 1005, 1110, 1215
Bruckner-Sinfonie-Orchester Stuttgart
Stuttgarter Choristen und Bläser des Bruckner-Sinfonie-Orchesters Stuttgart
Wolfgang G. Hofmann (Leitung)
Peter **Tschaikowsky**:
Auszüge aus der Chrysostomos-Liturgie op. 41 für gemischten Chor a capella
Anton **Bruckner**:
Messe e-Moll (2. Fassung) für 8-stimmigen gemischten Chor und 15 Bläser

19 So
18.15 Uhr Einführung
19.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 8205
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Ola Rudner (Leitung)
Sabine Meyer (Klarinette)
Wolfgang Amadeus **Mozart**: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
Anton **Bruckner**: Sinfonie Nr. 8 c-Moll

20 Mo
Auswahl Nr. 1915
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6409, 6420, 6423
Staatsorchester Stuttgart
Tomáš Hanus (Leitung)
Tianwa Yang (Violine)
Franz **Schreker**:
»Nachtstück« aus »Der ferne Klang«
Wolfgang **Rihm**: »Gesungene Zeit«
Musik für Violine und Orchester
Johannes **Brahms**: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

20 Mo
Auswahl Nr. 1916
19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Freiburger Barockorchester
Freiburger BarockConsort
Graham Valentine (Sprecher)
Musik von Matthew **Locke**, Thomas **Baltzar**, C. **Simpson**, Christopher **Gibbons**, T. **Farmer**, T. **Morgan**, John **Blow und** Henry **Purcell** mit Texten aus den Tagebüchern von Samuel Pepys (1660 - 1669).

22 Mi
Auswahl Nr. 1905
20.15 Uhr
Domkirche St. Eberhard

Abo 1005, 1110, 1215
Kammerchor Stuttgart
Danubia Orchester Óbuda Budapest
Frieder Bernius (Leitung), Johanna Winkel (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), Andreas Weller (Tenor), Tobias Berndt (Bariton)
Franz **Liszt**: Christus III.Teil
»Passion und Auferstehung«
Zoltán **Kodály**: Missa Brevis

23 Do
Auswahl Nr. 1917
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Philharmoniker
Gabriel Feltz (Leitung), Vesselina Kasarova (Mezzosopran), Stephen Gould (Tenor)
Wolfgang Amadeus **Mozart**:
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter-Sinfonie«
Gustav **Mahler**: »Das Lied von der Erde«

23 Do
Auswahl Nr. 1918
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2226, 2232, 2288, 2421, 2425, 2452, 2490, 2524, 2533, 8263, 8264, 8269
*** Stuttgarter Kammerorchester**
Matthias Foremny (Leitung)
Quirine Viersen (Violoncello)
Carl Philipp Emanuel **Bach**: Hamburger Sinfonie Nr. 2 B-Dur Wq 182/2
Joseph **Haydn**: Konzert für Violoncello und Orchester D-Dur Hob. VIIb:2
Wojciech **Kilar**: »Orawa«
Joseph **Kilar**: Symphonie Nr. 47 G-Dur »Das Palindrom«
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

24 Fr
Auswahl Nr. 1919
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Internationale Hugo-Wolf-Akademie
Christian Gerhaher (Bariton)
Gerold Huber (Klavier)
Franz **Schubert**: Die schöne Müllerin D 795

25 Sa
Auswahl Nr. 1920
18.15 Uhr Einführung
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Internationale Bachakademie Stuttgart
Gächinger Kantorei Stuttgart und Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Jeannette Köhn (Sopran), Iris Vermillon (Alt), Topi Lehtipuu (Tenor), Eörs Kisfaludy (Sprecher)
Alexander **Zemlinsky**:
13. Psalm für Chor und Orchester op. 24
Arthur **Honegger**: »Le Roi David«

25 Sa
Auswahl Nr. 1954
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Choristen
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim und Stuttgarter Bläservereinigung
Hendrik Haas (Leitung), Kirsten Blaise (Sopran), Martin Platz (Tenor), Thomas Laske (Bass)
Georg Friedrich **Händel**:
Das Alexanderfest oder Die Macht der Musik mit Concerto grosso op. 3 Nr. 1

29 Mi
Auswahl Nr. 1921
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2103, 2205, 2216, 2227, 2244, 2287, 2443, 2446, 2456, 2461, 2488, 2528, 2534, 8265
*** Württembergisches Kammerorchester Heilbronn**
Ruben Gazarian (Leitung)
Katia und Marielle Labèque (Klavier)
Alfred **Schnittke**: Moz-Art à la Haydn
Wolfgang Amadeus **Mozart**: Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365
Felix **Mendelssohn Bartholdy**:
Sinfonie für Streichorchester Nr. 1 C-Dur
Joseph **Haydn**: Sinfonie Nr. 94 G-Dur Hob. I:94 »Mit dem Paukenschlag«
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

30 Do
Auswahl Nr. 1922
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2105, 2215, 2220, 2312, 2330, 2408, 2419, 2457, 2459, 2460, 2464, 2470, 2474, 2475, 2484, 2485, 2499, 2501, 2502, 2508, 2514, 2541, 2568, 2570, 2571, 2576, 6901, 6902, 6905, 6926, 6940, 8110, 8111, 8112, 8225, 8250, 8257, 8268, 8806, 8807, 8830, 8841, 8847
*** Stuttgarter Philharmoniker**
Muhai Tang (Leitung), Katarzyna Mycka und Franz Bach (Marimbaphon)
Tan **Dun**: »Symphonic Poem on 3 Notes«
Keiko **Abe**: »Prism Rhapsody II« für zwei Marimbas und Orchester
Antonín **Dvorák**: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

Backnanger Bürgerhaus

Bahnhofstraße 7, 71522 Backnang
Telefon 07191/911062

Do 16.4., 20.00 Uhr
David Gazarov Trio

Sa 18.4., 16.00 Uhr
Mit dem Flugzeug nach Lateinamerika
Flauschohren-Konzert für Kinder

Sa 25.4., 20.00 Uhr: Abo 8198
Ein teutsches Lustgärtlein
Literarisch-musikalisches Panorama aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

Schwabenland-halle Fellbach

Tainer Straße 7, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434

Mo 20.4., 20.00 Uhr: Abo 8114
Di 21.4., 20.00 Uhr
Spiel's nochmal Sam
Komödie von Woody Allen
Badische Landesbühne Bruchsal

Kartenverkauf über
www.kulturgemeinschaft.de,
www.lokstoff.com oder
Telefon 0711/224 77-56

Fr 17.4., Sa 18.4., Sa 25.4.,
jeweils 19.00 Uhr und 20.30 Uhr
Jahrestag auf Parkbank
Spielort: U-Bahnstation Schlossplatz, Zwischenebene bei den Kioskebenen

Sa 18.4., 21.15 Uhr
Vorher/Nachher.
Eine bedenkliche Reise im Bus
Spielort: Bushaltestelle Schlossplatz Stuttgart (fahrender Linienbus)

Fr 24.4., Sa 25.4., jeweils 20.15 Uhr
Bruderreisen: ein Traum
Spielort: Bushaltestelle Schlossplatz Stuttgart (fahrender Linienbus)

Kino-Abo

1 Mi
Kino noch offen

105 Minuten

Tod den Hippies – Es lebe der Punk!
von Oskar Roehler, Deutschland 2015 mit Tom Schilling, Wilson G. Ochsenknecht u.a.

Robert hat die westdeutsche Provinz dicke, ihn treibt es Anfang der 80er Jahre nach Berlin, denn dort lockt das wilde Leben. Erst einmal muss er bei seinem alten Kumpel in der Peep-Show die Wichskabinen schrubben und für die Mädels Pizza besorgen. Eine davon hat es ihm angetan; doch in diesen Zeiten ist nichts von Dauer. Und kriminelle Aktivitäten machen auch noch einen Strich durch große Zukunftspläne.

1 Mi
Delphi Arthaus Kino

89 Minuten, 19.30 Uhr

Les Combattants (OmU)
von Thomas Cailley, Frankreich 2014
mit Adèle Haenel, Kévin Azaïs, Antoine Laurent u.a.
Jour fixe du cinéma français

Heideker Reisen in netter Gesellschaft

Reisen zu Kunst, Gärten und Musik

Glyndebourne Festival und Opern-Picknick
mit Opernkarte zu Mozarts "Entführung aus dem Serail"
mit Klaus J. Loderer
4 Tage am 14.07.2015
ab 1565 Euro (Flug)

Wien mit Ausstellung zum Wiener Kongress
mit Jubiläumsaustellung im Belvedere!
Sibylle Setzler M.A.
5 Tage am 17.06.2015
ab 795 Euro (Bus)

Berlin und Musik-festspiele Potsdam
mit Open-Air Konzert im Schlosspark!
Johannes Rauser M.A.
5 Tage am 25.06.2015
ab 875 Euro (Flug)

Ausführliche Informationen im neuen Studienreisen-Katalog 2015
Kataloge online oder telefonisch bestellen: www.heideker.de/kataloge

Heideker Reisen GmbH
Dottinger Straße 55 • 72525 Münsingen • Tel.: 0 73 81/93 95 811 • Fax: 0 73 81/93 95 25
Internet: www.heideker.de • E-Mail: info@heideker.de

Kultur

Mit Freunden abhängen, im Familienbetrieb jobben: Arnaud nimmt die Dinge locker, ihm steht ein friedlicher Sommer bevor. Als er die schöne und zugleich kratzbürstige Madeleine kennenlernt, ist es jedoch vorbei mit seiner Ruhe. Sie geht ständig an ihr Limit, rennt, schwimmt, kämpft. Denn in Madeleines Augen sollte man auf jede mögliche Katastrophe vorbereitet sein. Arnaud ist fasziniert und beschließt, sie in ein Trainingscamp zu begleiten. Von dort aus brechen die beiden auf zu einem abenteuerlichen Trip.

2 Do **7 Di** Kino noch offen

76 Minuten

Das blaue Zimmer
von Mathieu Amalric, Frankreich 2014
mit Léa Drucker, Mathieu Amalric u.a.

Julien Gahyde ist Kleinunternehmer, lebt glücklich mit Frau und Tochter in einem schönen Haus. Der soziale Aufstieg ist geschafft, auch wenn er eine gewisse Leere spürt. Als er zufällig seine Jugendfreundin Esther trifft, stürzt er sich in eine heiße Affäre. Beide sind verheiratet. Ohne den Grund zu wissen, wird er verhaftet und muss im Verhör mit Polizei und Psychologe seine Sicht auf die verbotene Beziehung schildern. Was ist passiert? Ist er Täter oder Opfer einer perfiden weiblichen Intrige?

3 Fr **7 Di** Atelier am Bollwerk

123 Minuten

Best Exotic Marigold Hotel 2
von John Madden, GB 2014
mit Dame Judi Dench, Richard Gere u.a.

Während der indische Jungmanager Sonny sein Geschäftsmodell erweitern will und Investoren für den Ankauf eines zweiten Marigold Hotels sucht, vernachlässigt er seine Verlobte und die Vorbereitungen für die Hochzeit. So kann ein Konkurrent punkten, der auch geschäftlich in sein Revier eindringt. Parallel dazu versuchen zwei alte, einsame britische Hotelgäste den Mut aufzubringen, einander das Offensichtliche einzugestehen.

10 Fr **14 Di** Kino noch offen

99 Minuten

Der kleine Tod. Eine Komödie über Sex
von Josh Lawson, Australien 2014
mit Bojana Novakovic, Josh Lawson u.a.

In einer australischen Vorstadtsiedlung entdecken Paul und Ehefrau Maeve, wie sie ihr in Routine erstarrtes Sexleben wieder aufladen können. So wie ihnen ergeht es auch mehreren anderen Paaren, die in derselben Straße wohnen. Tatsächlich revitalisieren die neuen Erfahrungen die Beziehungen, doch werden dabei auch Grenzen überschritten, die für jeweils einen der Ehepartner unzumutbar erscheinen. Was passiert, wenn diese Schwelle überschritten wird?

12 So **15 Mi** Kino noch offen

114 Minuten

Elser – Er hätte die Welt verändert
von Oliver Hirschbiegel, Dtld. 2015
mit Christian Friedel, Katharina Schüttler u.a.

Georg Elser hätte die Geschichte verändern können. 13 Minuten haben ihm gefehlt, dann hätte die von ihm gebaute Bombe Adolf Hitler getötet. Doch Hitler verlässt den Ort des Attentats zu früh – und Elser scheitert. Er wird von Kripochef Arthur Nebe und SS-Karrierist Müller verhört, soll vermeintliche Hintermänner nennen. Die Erinnerung an seine große Liebe Elsa und sein Glaube geben Elser die Kraft, auch im Angesicht des Todes Zivilcourage und Humanität zu bewahren.

17 Fr **21 Di** Atelier am Bollwerk

79 Minuten

Nur eine Stunde Ruhe
von Patrice Leconte, Frkr. 2014
mit Christian Clavier, Rossy de Palma u.a.

Michel möchte nur in aller Ruhe seine neue Jazzplatte hören. Aber daraus wird nichts. Zuerst macht ihm seine Frau ein furchtbares Geständnis. Dann taucht sein launenhafter Sohn auf. Michels Mutter ruft ständig an und zu allem Überfluss schmeißen die Nachbarn eine riesige Party. Um endlich Ruhe zu haben, schreckt Michel nicht vor Lug und Betrug zurück, doch nur mit Mühe kann er verhindern, dass der chaotische Tag in einer Katastrophe endet.

19 So **22 Mi** Delphi Arthaus Kino

107 Minuten

10 Milliarden – wie werden wir alle satt?
Dokumentarfilm von Valentin Thurn, Deutschland 2015

Regisseur Valentin Thurn hat mit seinem letzten Film »Taste The Waste« gezeigt, welche immensen Mengen an Lebensmitteln heutzutage ungenutzt auf den Müll wandern. Jetzt geht er einen Schritt weiter und rückt die Landwirtschaft als Basis der Ernährung in den Mittelpunkt. Wo soll die Nahrung herkommen, die die anwachsende Weltbevölkerung täglich zum Überleben benötigt und von der bereits heute jeder Sechste zu wenig hat?

23 Do **28 Di** Atelier am Bollwerk

107 Minuten

Big Eyes
von Tim Burton, USA 2014
mit Amy Adams, Christoph Waltz u.a.

Als Margaret den charmanten Kunstliebhaber Walter Keane heiratet, kann sie erstmals ihre kreative Ader ausleben. Walter liebt ihre Bilder von Kindern mit großen traurigen Augen, zeigt großen Erfindungsreichtum in deren Vermarktung als Kunst, die jeder sich leisten kann. Doch Margarets Preis für die immer populärer werdenden Bilder ist hoch. Weil Walter sich von Beginn an als deren Schöpfer ausgegeben hat, muss sie diese Lüge aufrechterhalten – sogar vor ihrer Tochter.

26 So Delphi Arthaus Kino

100 Minuten

Hubert von Goisern – Brenna tuat's schon lang
Dokumentarfilm von Marcus H. Rosenmüller, Deutschland/Österreich 2015

Seit 25 Jahren ist der österreichische Sänger Hubert von Goisern, der die Ära des Alpenrock eingeläutet hat, aus dem deutschsprachigen Musikgeschäft nicht mehr wegzudenken. Seine Texte stimmen nachdenklich, seine Melodien prägen sich ein. Dennoch ist über den Menschen Hubert von Goisern nur wenig bekannt. In persönlichen Gesprächen mit dem Musiker, aber auch mit Wegbegleitern vermittelt der Film des bayerischen Erfolgsregisseurs Marcus H. Rosenmüller eine authentische Vorstellung von der Person Hubert von Goisern.

30 Do **5.5. Di** Atelier am Bollwerk

116 Minuten

Die Gärtnerin von Versailles
von Alan Rickman, GB 2014
mit Kate Winslet, Matthias Schoenaerts u.a.

Frankreich, Ende des 17. Jahrhunderts. Die Landschaftsgärtnerin Sabine De Barra erhält von André Le Nôtre, dem obersten Gartenarchitekten Königs Ludwig XIV., den Auftrag, einen Barockgarten zu bauen. Ludwig XIV. wünscht einen Park in Versailles, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Keine leichte Aufgabe für die selbstbewusste Witwe, die fortan nicht nur gegen neidische männliche Kollegen und Hofintrigen zu kämpfen hat, sondern auch eine immer intensivere Leidenschaft für ihren Auftraggeber verspürt.

3.5. So Kino noch offen

115 Minuten

An den Ufern der heiligen Flüsse
Dokumentarfilm von Pan Nalin, Frkr./Indien 2013 (Voice-over-Fassung)

Dokumentation über eine Gruppe außergewöhnlicher Menschen, die auf dem hinduistischen Kumbh-Mela-Fest ihren Glauben feiern. Filmemacher Pan Nalin reiste ganz unvoreingenommen zu dem Glaubensfest und begegnete individuellen Schicksalen, die hier in der religiösen Umgebung aufeinandertreffen. Nalin zeigt, dass in einer Zeit, in der Religion oftmals nurmehr als kommerzieller Trend zelebriert wird, der wahre Glaube mehr denn je durch die Armen dieser Welt in ihrem Kern begriffen wird. Ergreifend und nachdenklich stimmend.

Kino Premieren-Abo

9 Do Delphi Arthaus Kino

107 Minuten, 19.30 Uhr

10 Milliarden – wie werden wir alle satt?
Dokumentarfilm von Valentin Thurn, Deutschland 2015
Premiere mit Regisseur Valentin Thurn und weiteren Experten

Zum Inhalt s.o.

15 Mi Delphi Arthaus Kino

99 Minuten, 19.30 Uhr

Mülheim – Texas
Dokumentarfilm von Andrea Roggon, Deutschland 2014

Regisseurin Andrea Roggon hatte sich für ihr Filmdebüt Großes vorgenommen, denn der Künstler, Musiker, Komiker, Autor und Schauspieler Helge Schneider hält seine wahre Persönlichkeit bewusst aus dem Rampenlicht fern – mehr noch: Er wehrt sich gegen jede Annäherung. Von seinem Widerstand gegen das Porträt erzählt Roggons erster abendfüllender Film ebenso wie von Schneiders Karriere samt ihren Höhepunkten und Niederlagen. Daraus wiederum entstand eine vielschichtige Dokumentation voller komischer Szenen, die genau damit den Charakter des Künstlers einzufangen vermag.

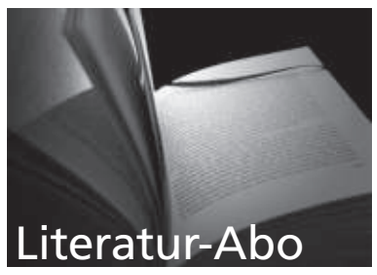
29 Mi Delphi Arthaus Kino

100 Minuten, 19.30 Uhr

Hubert von Goisern – Brenna tuat's schon lang
Kinotour mit Regisseur Marcus H. Rosenmüller und Hubert von Goisern

Zum Inhalt s.o.

Über weitere Premierentermine, die zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden, werden die Abonnenten per E-Mail benachrichtigt.



Fr 24.4., 16.00-17.30 Uhr: Abo 8103, 8104
Di 28.4., 17.00-18.30 Uhr: Abo 8102
Staatsgalerie Stuttgart
Prosperos Bücher
Führung mit Catharina Wittig und Lesung mit Rudolf Guckelsberger

Willi Baumeister schuf 1943 und 1944 während seiner Zeit im inneren Exil in Urach eine Serie von 44 Zeichnungen zu Shakespeares »Sturm«. In der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie werden Bild und Text wieder zusammengeführt.

Kunstauswahl Nr. 5542/4.
Was sind Meisterwerke?
Galerie Stihl, Waiblingen
Führung: Catharina Wittig

Kunstauswahl Nr. 5611, 5612/18.
Naive Künstlerinnen
Museum Charlotte Zander
Führung: Mirja Kinzler

Kunstauswahl Nr. 5623, 5624/23.
Orient
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib

Kunstauswahl Nr. 5631/18.
Der schöne Mensch VI
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Catharina Wittig

Kunstauswahl Nr. 5641/18.
Christiane Möbus
Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn
Führung: Dr. Rita E. Täuber

Kunstauswahl Nr. 5651/19.
Der doppelte Kirchner
Kunsthalle Mannheim
Führung: Birgit von Saldern

Kunstauswahl Nr. 5661/22., 5662/24.
Glanzvolle Klänge aus Versailles
Musikinstrumentenmuseum Stuttgart
Führung: Dr. Angelika Sieglin

Kunstauswahl Nr. 5552/18.
August Macke und Franz Marc
Städt. Galerie im Lenbachhaus, München
Führung: Dr. Angelika Grepmair-Müller

Kunstauswahl Nr. 5562/18.
Die Der blaue Reiter
Städt. Galerie im Lenbachhaus, München
Führung: Dr. Angelika Grepmair-Müller

Kunstauswahl Nr. 5671/25.
Das weisse Gold der Fürsten VI
Pozellanmuseum Ludwigsburg
Führung: Catharina Wittig

Kunstauswahl Nr. 6049, 6050, 6051/11.
Christian Friedrich Leins
Die Martinskirche
Führung: Michael Wenger

Kunstauswahl Nr. 6054, 6055/17.
Christian Friedrich Leins
Stadtkirche Stuttgart-Vaihingen
Führung: Michael Wenger

Kunstauswahl
Nr. 6096/13., 6097/14., 6098, 6099/15.
Stuttgarter Quartiere
Ostentdeckung IV
Führung: Michael Wenger

Kunstauswahl
Nr. 6102/28., 6103/29., 6104, 6105/30.
Stuttgarter Quartiere
Ostentdeckung V
Führung: Michael Wenger

Kunstauswahl Nr. 6120/26.
Bad Cannstatt
Die Altstadt
Führung: Michael Wenger

Kunstauswahl Nr. 6124/26.
Bad Cannstatt
Die Marktkirche
Führung: Michael Wenger

Kunstauswahl Nr. 6128/26.
Bad Cannstatt
Die Neustadt
Führung: Michael Wenger

Kunstauswahl Nr. 6132/26.
Bad Cannstatt
Das »andere« Bad Cannstatt
Führung: Michael Wenger

Die Zahl mit dem Punkt nach der Kunstauswahl-Nr. bezeichnet das Tagesdatum der Veranstaltung

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.
(Bei Kunstreisen und Kunsttagen gelten die angegebenen Preise.)

Vor und zurück
Haydns musikalischer Spaß

»Reittier«, »Rentner« und »Rotor« sind Wörter, die sich von vorne wie von hinten lesen lassen – Palindrome nennt das der Fachmann. Joseph Haydns 47. Sinfonie erhielt den Beinamen »Das Palindrom«, weil der Komponist sich den Scherz erlaubte, die Themen von Menuett und Trio im Anschluss exakt rückwärts spielen zu lassen, was den jeweils zweiten Teil ergibt. Am 23. April spielt das Stuttgarter Kammerorchester im Mozart-Saal unter Leitung von Matthias Foremny diesen Ohrenspaß. Weiter auf dem Programm steht Haydns zweites Cellokonzert D-Dur mit der niederländischen Solistin Quirine Viersen (Foto), C. Ph. E. Bachs Hamburger Sinfonie Nr. 2 B-Dur sowie das weit über die Grenzen der E-Musik hinaus populär gewordene Orchesterstück »Orawa« des polnischen Zeitgenossen Wojciech Kilar.
Eine Veranstaltung der Kulturgemeinschaft: Karten für Mitglieder und Gäste erhältlich.

Chicago
Das Musical

Chicago in den 20er Jahren: Die Nachtclubsängerin Roxie ermordet ihren Liebhaber. Im Gefängnis plant sie die Fortsetzung ihrer Karriere nach ihrer Freilassung. Staranwalt Billy Flynn soll sie aus dem Gefängnis boxen, der allerdings gleiches auch für die berühmte Tänzerin Velma plant. Als die Boulevardjournalistin Mary Sunshine dafür sorgt, dass Roxie als »Jazz-Mörderin« zum Medienstar wird, beginnt ein Verwirrspiel aus Tricks, Lügen und Eifersucht. Regisseur Bob Fosse schuf mit »Chicago« ein verführerisches Musical mit Hintersinn, das mit bissigem Humor den Medien und unserer Gesellschaft den Spiegel vorhält – dazu gibts heißen Jazz und einzigartige Tanzszenen im Lebensgefühl der 20er Jahre. Unseren Mitgliedern können wir an ausgewählten Terminen ermäßigte Karten für die Aufführungen im Palladium Theater des SI-Centrums anbieten.

Ermäßigte Karten

erhalten Sie als Mitglied der Kulturgemeinschaft beim Kartenservice unter Telefon 0711 22477-20, info@kulturgemeinschaft.de oder www.kulturgemeinschaft.de.

Anmeldungen für Kunstführungen und Kunsterlebnisse bei cynthia.brenken-meyke@kulturgemeinschaft.de oder Telefon 0711 22477-16

kultur GEMEINSCHAFT

Klavierschwestern
Katia und Marielle Labèque

Sein traumhaft schönes Konzert für zwei Klaviere komponierte Mozart für sich selbst und seine musikalisch gleichfalls hochbegabte Schwester Nannerl – ideale Interpretinnen findet es in den Schwestern Katia und Marielle Labèque (Foto), einer Institution im Reich der Klavierduos. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn unter Ruben Gazarian gastiert am 29. April im Beethoven-Saal der Liederhalle und musiziert außerdem Haydns Sinfonie »Mit dem Paukenschlag«, Mendelssohns jugendfrische erste Sinfonie und Alfred Schnittkes »Moz-Art à la Haydn«, ein ebenso intelligentes wie vergnügliches »Spiel mit Musik« des Großmeisters des 20. Jahrhunderts, der hier distanziert und ironisch fein Bezug auf die großen Meister der Klassik nimmt, ohne sie platt zu parodieren.
Eine Veranstaltung der Kulturgemeinschaft: Karten für Mitglieder und Gäste erhältlich.

Psalmvertonungen
des 17. und 20. Jahrhunderts

Für die nächsten zwei Jahre hat die Gächinger Kantorei Stuttgart (Foto) die Patenschaft über das Vokalensemble des Otto-Hahn-Gymnasiums Nagold übernommen. Sängerinnen und Sänger des Ensembles besuchen den Chor in der Schule, Hans-Christoph Rademann, der Leiter der Internationalen Bachakademie, probt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern. Ein Höhepunkt der Zusammenarbeit: Beim Akademiekonzert am 25. April in der Liederhalle singen beide Ensembles gemeinsam barocke Psalmvertonungen von Salomone Rossi und Johann Hermann Schein. Außerdem musizieren die »Profis«, unterstützt vom Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Alexander Zemlinskys »13. Psalm für Chor und Orchester« von 1935, ein dunkles Werk aus dunkler Zeit, sowie Arthur Honeggers Oratorium »Le Roi David« von 1921, das Meister- und Hauptwerk des französisch-schweizerischen Komponisten.

Enigma
Rätsel um eine Unsichtbare

Abel Znorko lebt als Eremit auf einer abgelegenen Insel im norwegischen Polarmeer. Kürzlich erhielt er den Literaturnobelpreis für einen Roman, der von seiner Beziehung zu einer rätselhaften, fernen Geliebten erzählt. Doch ist es eine Geliebte aus Fleisch und Blut oder ist alles nur Erfindung? Der Journalist Erik Larsen hat einen Verdacht und versucht, Znorko in ein undurchsichtiges Spiel um die Wahrheit zu verwickeln. Doch auch die geheimnisvolle Geliebte wehrt sich. Sie ist das Enigma, das zu entschlüsselnde Rätsel, das beide Männer fest im Griff hat. Im Sog einer Abfolge von unerwarteten Enthüllungen geraten sie immer tiefer in den Strudel der überraschenden Wahrheit. Hochspannung bis zum Schluss ist garantiert. Am 16. April hat Eric-Emmanuel Schmitts »Enigma« Premiere im Forum Theater; es spielen Rainer Philippi und Michael Ransburg.

Love Scenes
Shakespeare, Goethe und wir

Eine Schauspielerin und ein Schauspieler treffen sich zum ersten Mal bei einem Casting auf einer Probebühne. Die berühmten Liebesszenen aus Shakespeares »Romeo und Julia«, Goethes »Faust« und Schnitzlers »Reigen« waren für das Vorsprechen vorzubereiten. Niemand vom Theater ist anwesend, so beginnen sie, die bekannten Texte gemeinsam zu spielen. Sie geraten in einen unterhaltsamen Sog klassischer Theaterliteratur, der sie auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise zu dem führt, was Liebe in der heutigen Zeit bedeuten könnte. Die »Love Scenes«, die Regisseur Stephan Raab gemeinsam mit den beiden Darstellern Christine Winter und Maximilian Pfnür entwickelt hat, kommen am 10. April im Studio Theater zur Uraufführung. Die Stückentwicklung konzentriert sich auf das Thema Liebe, um unserer Zeit der Drohungen und Bedrohungen einen anderen Wert gegenüberzustellen.

Mittsommernachts-
Sex-Komödie

Ein Börsenmakler, ein Arzt, ein Philosoph, eine Ehefrau, eine Krankenschwester und eine Verlobte: Drei befreundete Paare verbringen ein Wochenende auf dem Land. Bei einem gemeinsamen Ausflug in den nahe gelegenen Wald beginnen die Beziehungen, erheblich ins Wanken zu geraten und sich immer wieder neu zu formieren. Am 27. März hat Woody Allens »Mittsommernachts-Sex-Komödie« in der Inszenierung von Hausherrin Susanne Heydenreich Premiere im Theater der Altstadt. In Allens Filmkomödie von 1982, die auf Ingmar Bergman ebenso zurückgreift wie auf Shakespeare, geht es um die Frage, warum zwei Menschen ein Paar werden – und es eventuell auch bleiben. Die Figuren sind liebevoll-ironisch, mit rhetorischer Finesse und dem feinen Gespür für verborgene Begierden gezeichnet, und natürlich dürfen wunderbar durchgeknallte Charaktere und dezent-satirische Komik nicht fehlen.

Die Palästinenserin
»Blutgeld« verschoben

Anstelle der Uraufführung von Joshua Sobols »Blutgeld«, die auf eine spätere Spielzeit verschoben wurde, zeigt das Alte Schauspielhaus ab 30. April das Drama »Die Palästinenserin« des israelischen Autors, dessen Werke schon mehrfach an den Schauspielbühnen zu sehen waren. »Die Palästinenserin« entstand 1985 und wurde von Sobol für diese Aufführung völlig neu bearbeitet und aktualisiert. Das Stück ist ein unmissverständlicher Appell an die israelische Gesellschaft für einen Kompromiss in der Palästinenserfrage, doch zeigt es schon durch seine Erzählweise, dass einfache Antworten hier unmöglich sind: Die Theaterzuschauer sehen, wie ein Team aus jüdischen und arabischen Israelis einen Film über eine Palästinenserin dreht, die sich in einen rechtsradikalen Israeli verliebt hat – ein realer Vorfall, der für reichlich Diskussionen unter den Schauspielern sorgt.

Nixe
Eine Oper für Jung und Alt

»Nixe« ist eine Oper für Menschen ab 10 Jahren, die eine heutige Fassung des Meerjungfrauenmythos erzählt. Auf der Grundlage von Dvořáks Oper »Rusalka« und Andersens »Die kleine Meerjungfrau« fragt die Koproduktion von Junge Oper Stuttgart, Landesjugendorchester Baden-Württemberg und Forum am Schlosspark unter der Regie von Barbara Tacchini, was es bedeutet, wenn man für eine Sehnsucht seine Stimme hergeben muss. Wie weit geht ein junger Mensch, was gibt er, wenn er etwas erreichen möchte? Was passiert, wenn die Stimme in einer Beziehung nicht mehr gehört wird? Was bedeutet Kommunikation? Exklusiv für die Aufführungen im Ludwigsburger Forum am Schlosspark produziert, wird die Oper dort am 16., 17., 22., 23. und 25. April gespielt. Eine märchenhafte Geschichte zwischen Unter- und Überwasserwelt, zwischen Kindheit und Erwachsenwerden, Prinz und Meerjungfrau.

6 Österreicher
unter den ersten 5

Wie ticken die Österreicher wirklich und warum verachten sie die Deutschen? Ein schwarzhumoriger Theaterabend mit bösen Pointen, schrägen Wiener Typen und jeder Menge Musik gibt endlich die nötigen Antworten. »6 Österreicher unter den ersten 5« heißt die absurd-komische Puppenshow des Wiener Theaters Rabenhof, das am 22., 23. und 24. April im Theaterhaus gastiert. Die Geschichte basiert auf den Roman gewordenen Erfahrungen des jungen deutschen Studenten Dirk Stermann, der vor vielen Jahren von Düsseldorf nach Wien aufbrach, um eine neue Welt zu entdecken, eine neue Sprache zu lernen und, vor allem, zu überleben – keine leichte Aufgabe angesichts der vielen exotischen Eindrücke, oiden Huan, fetten Taxlan und lesbischen Zuhälterinnen. »Brutal komisch«, »stimmungsvoll-erdiges Puppentheater« befand die (österreichische) Presse – sehen Sie selbst!

TEXT + KRITIK
Herausgegeben von Heinz Ludwig Arnold

Ulrich Holbein (geb. 1953) ist ein ganz und gar eigenwilliger Autor und eine einzigartige Erscheinung in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Das TEXT+KRITIK-Heft enthält zwei Texte von Holbein selbst. Die Beiträge widmen sich seinem essayistischen, erzählenden und poetischen Werk, das geprägt ist von philosophischem Witz und ironischer (Selbst-)Kritik.

Heft 205
ULRICH HOLBEIN
Gastherausgeber: Hans-Edwin Friedrich
101 Seiten, € 22,–
ISBN 978-3-86916-396-3

AUCH ALS eBook

et+k
edition text + kritik Levelingstraße 6a 81673 München info@etk-muenchen.de www.etk-muenchen.de

Kunsttag Hohenberg

Fränkisch-Schwäbischer Jakobspfad

Sonntag, 12.04.2015

Diese Etappe des Pilger- und Wanderwegs wird abwechselnd zu Fuß und mit dem Bus zurückgelegt und wählt besondere Pilgerorte, kulturelle Höhepunkte und Naturschönheiten aus. Es sind zwei Wanderungen von jeweils einer Stunde Gehzeit und eine Mittagsrast im Restaurant (fakultativ) eingeplant. Von der Wallfahrtskirche St. Jakob auf dem Hohenberg, der weithin sichtbaren Landmarke des Virngrunds, führt Sie eine Waldwanderung und eine Busfahrt zum aussichtsreichen Büchelberger Grat. Auf der anderen Talseite des Kochers geht es zur Pilgerkapelle in Wöllstein, wo uns der Mesner in sein Kleinod einlassen wird. Höhepunkte – nicht nur topographisch – sind Kirche und Garten in Hohenstadt. Das Albvorland passieren wir rasch mit dem Bus, um die Buchenwälder am Albtrauf beim Baargauer Horn zu erreichen, wo sich eine Wanderung auf dem Albuch anschließt. Die Tour endet in Böhmenkirch.

Treffpunkt:
8.30 Uhr Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen:
Führungen mit Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Eintritte

Preis pro Person: € 75,–

Kunsttag München

Once Upon An Ever After
© Charles Tandy

Les Ballets Russes, Rosalie und Picasso

Sonntag, 26.04.2015

Wir laden Sie ein zu einem Abend mit dem Bayerischen Staatsballett unter dem Titel »Les Ballets Russes«. Sergei Djagilew gründete 1909 die Ballett-Gruppe, die unter dem Namen Les Ballets Russes Geschichte schrieb. Er arbeitete eng mit Avantgardekünstlern wie Pablo Picasso zusammen. Der Abend vereint Mikhail Fokins 1910 uraufgeführte »Shéhérazade« und Bronislawa Nijinskas »Les Biches« mit der Kreation »Once Upon An Ever After« des jungen Choreographen Terence Köhler. Zu Tschaikowskys »Pathétique« lässt Köhler die großen Figuren des russischen Handlungsballetts aufeinandertreffen. Hierfür schuf die Stuttgarter Künstlerin Rosalie Bühne, Kostüme und Lichtinstallation. Zur Einstimmung macht Sie Mirja Kinzler in der Pinakothek der Moderne mit dem Werk Picassos bekannt.

Treffpunkt:
13.00 Uhr Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen:
Führungen mit Mirja Kinzler M.A., Busfahrt, Eintritte, Ballettkarte

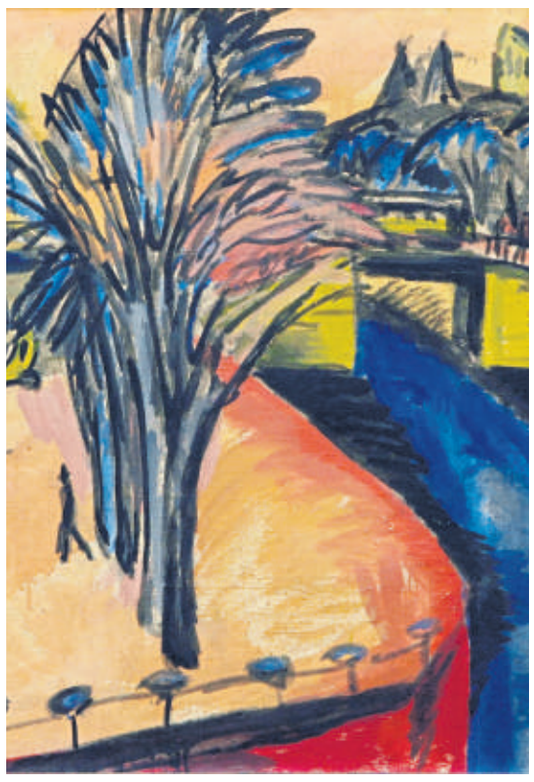
Preis pro Person: € 160,–

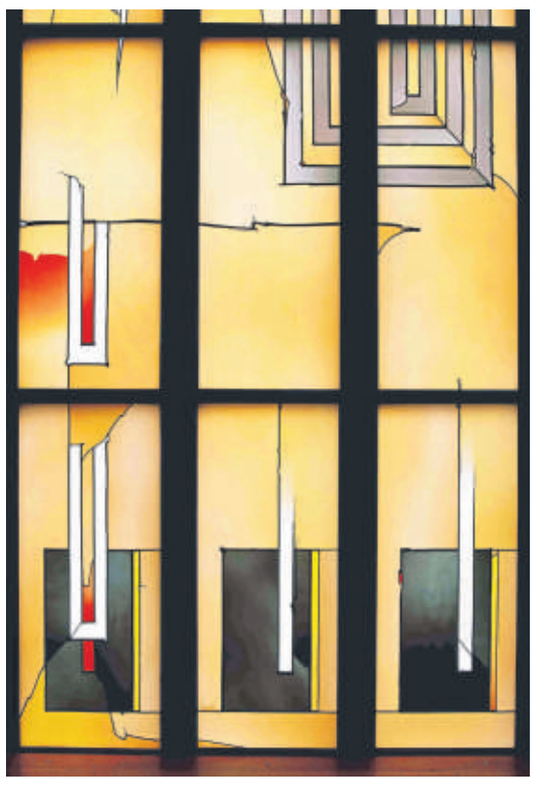
Informationen und Anmeldung
zu Kunstreisen und Kunsttagen
bei Eva Ringer, Tel. 0711 22477-22,
eva.ringer@kulturgemeinschaft.de

Lust auf Kunst ?

Museen, Kirchen, Stadtteile

Möchten Sie wissen, was es mit den »Rückseiten-Bildern« von Ernst Ludwig Kirchner (Abb.) auf sich hat? Dann lassen Sie es sich doch bei einer Führung in der Kunsthalle Mannheim erklären (19.4.)! Dies ist nur ein Beispiel aus unserem großen Angebot an Kunstführungen, die Sie als Mitglied ab sofort auch einzeln buchen können. Erfahrene Kunsthistoriker führen Sie durch Ausstellungen, architektonische Meisterwerke, Kirchen oder Stadtquartiere, sei es in Stuttgart und der Region oder etwas weiter entfernt in Karlsruhe, Pforzheim oder München. Weitere Vorschläge: die Möhringer Martinskirche (11.4.) oder die Inselsiedlung in Wangen (15.4.), Zimmerbilder (13.6.) oder Kinderdarstellungen (18.6.) in der Staatsgalerie. Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.kulturgemeinschaft.de, Anmeldungen bitte an cynthia.brenken-meyke@kulturgemeinschaft.de oder Telefon 0711 22477-16.





Die Glaswelt

von Adolf Valentin Saile

Ein Kunsterlebnis mit Michael Wenger führt am Freitag, 10. April, ab 14.15 Uhr in die gläserne Welt von Adolf Valentin Saile, der zu den wichtigsten Glaskünstlern im Württemberg der Nachkriegszeit zählt. Viele Kirchen des Landes hatten im Krieg (zumindest) ihre Verglasung verloren. Saile wurde gemeinsam mit Rudolf Yelin d. J. und Wolf-Dieter Kohler beauftragt, die bedeutendsten Kirchen des Landes wieder mit Fenstern auszustatten. Im Landesmuseum Württemberg werden zunächst die Scheiben seines Lehrers Adolf Hölzel betrachtet. Es folgt im Chor der Stiftskirche der Vergleich Saile – Yelin – Kohler. Im heutigen Atelier V. Saile werden Sie schließlich in die Techniken und Geheimnisse der Glaskunst eingeführt. Sailes Persönlichkeit und seine Kunst stehen bei allem im Mittelpunkt.

Eine Veranstaltung der Kulturgemeinschaft: Karten für Mitglieder und Gäste erhältlich.

Schwäbisch Hall

The Stairways to Heaven

Das Kunsterlebnis Sommer-Special führt vom 1. bis 2. August nach Schwäbisch Hall. Auf einer der berühmtesten Freilichtbühnen Deutschlands, den aufsteigenden Stufen vor der Haller Michaelskirche, ist am Samstagabend »The Stairways to Heaven« zu sehen, eine Revue mit Hits der 70er und 80er Jahre. Zuvor lernen Sie am Nachmittag Schwäbisch Hall bei einer historischen Stadtführung kennen. Der anschließende »Hohenloher Schmaus« im Traditionshaus »Goldener Adler« direkt am Marktplatz stärkt vor der Aufführung. Nach Übernachtung und Frühstück im Hotel Scholl garni steht am Sonntag eine Führung durch die Kunsthalle Würth auf dem Programm: Die Ausstellung »Op Art – Kinetik – Licht« zeigt Künstler, die in den 60er und 70er Jahren mit Licht und Farbe ganz neu arbeiteten.

Eine Veranstaltung der Kulturgemeinschaft: Karten für Mitglieder und Gäste erhältlich.

GALERIE der Stadt Herrenberg

Herrenberg

Anne Vieten
„Natur – mikroskopisch – abstrakt"

vom 22.03.2015 bis 06.05.2015

Die diplomierte Künstlerin und promovierte Biologin Anne Vieten thematisiert in ihrer Malerei eine einzigartige Beziehung zwischen Kunst und Naturwissenschaft.
Leistungsfähige Mikroskope geben heute Einblick in immer kleiner werdende Strukturen unserer Natur. Diesen Blick auf eine Mikro- und auch Nanowelt, setzt Anne Vieten in ihrer Acryl-, Öl- und Temperamalerei künstlerisch um. Farbgebung, Bildausschnitt und Vergrößerung auf sehr große Bildformate verfremden die mikroskopierten Vorlagen, so dass sich ästhetische und atmosphärische Phantasielandschaften auftun.

Galerie der Stadt Herrenberg, Marktplatz 1, 71083 Herrenberg

Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 8:30 - 17:00 Uhr, Do. 8:30 - 18:30 Uhr, Fr. 8:30 - 12:00 Uhr, Sa. 9:30 - 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

Galerieleitung: Elena Tutino M.A., vhs Herrenberg, Tübinger Str. 38-40, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 2703-12, E-Mail: tutino@vhs.herrenberg.de, Internet: www.herrenberg.de

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Jürgen Schlensog, Geschäftsführer der Opus GmbH, Einblick in seine Arbeit als Festivalleiter und Ausblick auf die Jazzopen Stuttgart, die diesen Juli bereits zum 22. Mal stattfinden.

Vom 3. bis 12. Juli verwandelt sich die Landeshauptstadt erneut zehn Tage lang in einen Hotspot für Musikfans im Allgemeinen und Jazzfans im Speziellen. Weltstars aus den Genres Jazz, Soul, Blues, Pop und Rock gastieren auf den Bühnen der Jazzopen Stuttgart und ziehen die Besucher in ihren Bann.
Die Hauptbühne vor der imposanten Kulisse des Neuen Schlosses bespielen wir auch 2015 an vier Abenden – mit dabei sind die französische Chansonnière Zaz mit der SWR Big Band, Max Herre »MTV Unplugged«, der britische Shooting-Star Jamie Cullum, »die schönste Stimme des Jazz« Gregory Porter und die frisch gebackene Grammy-Gewinnerin Dianne Reeves. Auf der zweiten Festivalbühne vor dem futuristischen Bau des Mercedes-Benz Museums können die Besucher u. a. Caro Emerald und Mario Biondi, Bob Geldof und Carl Verheyen, Mariza und Addys Mercedes, Marcus Miller und Joshua Redman erleben. Weitere Bühnen sind das Eventcenter Sparda-Welt, das Kunstmuseum Stuttgart, die Leonhardskirche und nicht zuletzt der BIX Jazzclub, wo der Jazz zehn Tage lang zu Hause sein wird und schon mancher Abend in eine spontane Jam-Session mündete. Ergänzt wird das Programm auch 2015 durch die »Family Matinee« und unseren Wettbewerb für Nachwuchsbands.
Wir verstehen die Jazzopen übrigens nicht als puristisches Jazz-Festival, sondern wollen der musikalischen Vielfalt eine Bühne geben – vorausgesetzt, die Qualität stimmt. Die beiden namengebenden Begriffe »Jazz« und »Open« stehen für die musikalische Ausrichtung des Festivals: Dem Jazz als musikalischem Fundament werden angrenzende Genres gegenübergestellt. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf speziell für die Jazzopen entwickelte Fusion- und Orchester-Projekte, die exklusiv in Stuttgart zu hören sind. So verschmolzen die Genre-Grenzen zwischen Jazz und Klassik, als Starpianist Lang Lang, Jazz-Ikone Dee Dee Bridgewater und das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart gemeinsam auf der Bühne standen oder als Katie Melua, Roger Cicero und Till Brönner zusammen musizierten. Der Abend mit Zaz und der SWR Big Band wird 2015 auch ein solches exklusives Projekt.
Seit der Gründung im Jahr 1994 haben sich die Jazzopen längst zu einem der größten und renommiertesten Jazzfestivals Europas entwickelt und werden gerne auch von den Künstlern in einem Atemzug mit dem North Sea Festival in Rotterdam oder dem Montreux Jazz Festival genannt – wir sind ein sogenanntes »anchor date« im Festivalsommer. Zu schaffen ist dies nicht nur mit jährlich rund 25 000 Besuchern, sondern auch mit Unterstützung namhafter Sponsoren, die mit rund einem Drittel zum Festival-Etat beitragen.
Ich lade Sie herzlich ein zur diesjährigen Auflage der Jazzopen Stuttgart!

Jürgen Schlensog